CARSON
MODEL SPORT

DIRTATTACK XXL

+Brushless RTR

CARSON Dirtattack XXL Brushless RTR 50 040 9012

D

Sehr geehrter Kunde

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres CARSON RC-Modellautos, das nach dem heutigen Stand der Technik gefertigt wurde.

Da wir stets um Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte bemüht sind, behalten wir uns eine Änderung in technischer Hinsicht und in Bezug auf Ausstattung, Materialien und Design jederzeit und ohne Ankündigung vor.

Aus geringfügigen Abweichungen des Ihnen vorliegenden Produktes gegenüber Daten und Abbildungen dieser Anleitung können daher keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.

Diese Bedienungs- und Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und der enthaltenen Sicherheitsanweisungen erlischt der Garantieanspruch.

Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachlesen und für die eventuelle Weitergabe des Modells an Dritte auf.

Garantiebedingungen

Für dieses Produkt leistet CARSON eine Garantie von 24 Monaten betreffend Fehler bei der Herstellung in Bezug auf Material und Fertigung bei normalem Gebrauch ab dem Kauf beim autorisierten Fachhändler. Im Falle eines Defekts während der Garantiezeit bringen Sie das Modell zusammen mit dem Kaufbeleg zu Ihrem Fachhändler.

CARSON wird nach eigener Entscheidung, falls nicht anders im Gesetz vorgesehen:

(a) Den Defekt durch Reparatur kostenlos in Bezug auf Material und Arbeit beheben;

(b) Das Produkt durch ein gleichartiges oder im Aufbau ähnliches ersetzen; oder

(c) Den Kaufpreis erstatten.

Alle ersetzten Teile und Produkte, für die Ersatz geleistet wird, werden zum Eigentum von CARSON. Im Rahmen der Garantieleistungen dürfen neue oder wiederaufbereitete Teile verwendet werden.

Auf reparierte oder ersetzte Teile gilt eine Garantie für die Restlaufzeit der ursprünglichen Garantiefrist. Nach Ablauf der Garantiefrist vorgenommene Reparaturen oder gelieferte Ersatzteile werden in Rechnung gestellt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Beschädigung oder Ausfall durch Nichtbeachten der Sicherheitsanweisungen oder der Bedienungsanleitung, höhere Gewalt, Unfall, fehlerhafte oder außergewöhnliche Beanspruchung, fehlerhafte Handhabung, eigenmächtige Veränderungen, Blitzschlag oder anderer Einfluss von Hochspannung oder Strom.
- Schäden, die durch den Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug entstehen.
- Reparaturen, die nicht durch einen autorisierten CARSON Service durchgeführt wurden
- Verschleißteile wie etwa Sicherungen und Batterien
- Rein optische Beeinträchtigungen
- Transport-, Versand- oder Versicherungskosten
- Kosten für die Entsorgung des Produkts sowie Einrichten und vom Service vorgenommene Einstell- und Wiedereinrichtungsarbeiten.

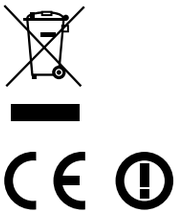
Durch diese Garantie erhalten Sie spezielle Rechte, darüber hinaus ist auch eine von Land zu Land verschiedene Geltendmachung anderer Ansprüche denkbar.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Dickie-Tamiya GmbH & Co. KG, dass sich dieses Modell einschließlich Fernsteueranlage in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien: 98/37EG für Maschinen und 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) befindet.

Die Original-Konformitätserklärung kann angefordert werden:

Dickie-Tamiya GmbH & Co. KG • Werkstraße 1 • D-90765 Fürth • Germany



Bedeutung des Symbols auf dem Produkt, der Verpackung oder Gebrauchsanleitung: Elektrogeräte sind Wertstoffe und gehören am Ende der Laufzeit nicht in den Hausmüll! Helfen Sie uns bei Umweltschutz und Recourcenschonung und geben Sie dieses Gerät bei den entsprechenden Rücknahmestellen ab. Fragen dazu beanwortet Ihnen die für Abfallbeseitigung zuständige Organisation oder Ihr Fachhändler.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem CARSON Modellauto und jederzeit gute Fahrt!

Vor dem Gebrauch Ihres neuen Modells lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch!

Inhalt

D

Vorwort 2
Lieferumfang 3
Sicherheitsanweisungen 4
Zum Betreiben des Fahrzeugs erforderliches Zubehör 5
Für den Zusammenbau erforderliches Werkzeug 6
a. Chassis 6
b. Abnehmen der Karosserie 7
c. Technische Daten Motor und Regler 7
d. Brushless Speed Controller S6 7
e. Anschluss/Verkabelung 8
f. Grundeinstellungen 9
g. Erklärung des Gashebelbereichs 10
h. Progammieren des Fahrreglers 11
i. Fahrregler mit der SET-Taste programmieren 13
j. Fehlerbehebung Fahrregler Brushless 15
k. Laden des Fahrakkus 15
l. Einbau des Fahrakkus 16
m. Einschalten der RC-Anlage 16
n. Steuern des Modells 18
o. Fehlersuchtabelle 19
Montageanleitung 20
Ersatzteile 31

Lieferumfang

Sender

Modell

Sicherheitsanweisungen

Funkferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug, ihre Bedienung muss schrittweise erlernt werden.

- Kinder unter 14 Jahren sollten das Modell nur unter Aufsicht von Erwachsenen in Betrieb nehmen.

Das Fahren von ferngesteuerten Modellautos ist ein faszinierendes Hobby, das jedoch mit der nötigen Vorsicht und Rücksichtnahme betrieben werden muss. Ein ferngesteuertes Modellauto kann in einem unkontrollierten Fahrzustand erhebliche Beschädigungen und Verletzungen verursachen, für die Sie als Betreiber haftbar sind.

- Vergewissern Sie sich bei Ihrer Versicherung, ob Sie beim Ausüben Ihres Hobbys versichert sind.

Nur ein einwandfrei zusammengebautes Modell wird erwartungsgemäß funktionieren und reagieren.

Improvisieren Sie niemals mit untauglichen Hilfsmitteln, sondern verwenden Sie im Bedarfsfall nur Originalersatzteile.

Auch bei einem vormontierten Modell sollten Sie alle Verbindungen auf exakten und festen Sitz kontrollieren.

Fahren Sie niemals, ohne sich von den folgenden Punkten überzeugt zu haben:

- Fahrakku und Senderakku müssen vollständig geladen sein.
- Überprüfen Sie vor dem Start die Funkreichweite.
- Überprüfen Sie das ordnungsgemäße Ansprechen der Servos auf die Steuersignale.
- Alle Funktionsteile des Fahrzeugs sind in einwandfreiem Zustand und überprüft.
- Sämtliche Schrauben sind auf festen Sitz überprüft.
- Es ist kein RC- oder anderer Sender in der Nähe in Betrieb, der Funkstörungen verursachen könnte.
- Störsignale auf gleicher Frequenz können bewirken, dass Sie die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, um zu vermeiden, dass der Empfänger unkontrolliert auf ein fremdes Funksignal reagiert.

- Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Fahrzeuge darf das Modell nur auf einer freien Frequenz betrieben werden.

Schalten Sie nach Beendigung des Fahrbetriebes zuerst den Empfänger, dann den Sender aus.

(Bitte auch bei 2,4 GHz erst den Sender und anschließend den Empfänger einschalten.)

- Fahren Sie auch nicht unter Hochspannungsleitungen oder Funkmasten oder bei Gewitter!
- Atmosphärische Störungen können die Signale Ihres Fernsteuersenders beeinflussen.
- Die Elektrik des Modells ist nicht wasserdicht. Fahren Sie deshalb nicht bei Regen, Schnee, durch Pfützen oder nasses Gras.
- Das ferngesteuerte Modell darf nur auf geeignetem Gelände und nicht auf öffentlichen Vekehrsflächen betrieben werden.
- Nicht in der Nähe von Personen und Tieren fahren!
- Fahren Sie nicht, wenn sie übermüdet oder anderweitig in Ihrer Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sind.
- Halten Sie immer direkten Sichtkontakt zum Modell.
- Fahren sie das Modell nur mit ordnungsgemäß angebrachter Karosserie.
- Das Modell hat Teile, die sich im Betrieb erhitzen, z. B. der Motor. Die Berührung dieser Teile während des Betriebs kann zu Verletzungen führen.
- Achten Sie auf Ladezustandsanzeige Ihres Senders.
- Mit halbleeren Akkus können sie die Kontrolle über das Modell verlieren.
- Mischen Sie im Sender niemals volle Akkus / Batterien mit halbleeren oder Akkus unterschiedlicher Kapazität.
- Versuchen Sie nie, Trockenbatterien zu laden.

Bei längerem Nichtgebrauch ist der Fahr-Akku unbedingt zu entfernen.

Zum Schluss

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie irgendwelche Arbeiten beginnen.

Nach jeder Fahrt sollten Sie die wichtigsten Bauteile und Verbindungen überprüfen. Eine einzige gelockerte Schraube kann ausreichen, um Ihr Modell in eine gefährliche Situation geraten zu lassen! Warten Sie Ihr Modell regelmäßig und wechseln Sie defekte oder abgenutzte Bauteile gegen Original-Ersatzteile aus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem CARSON-Modellauto und jederzeit gute Fahrt!

D

Zum Betreiben des Fahrzeugs erforderliches Zubehör

Dies ist eine Auswahl und Empfehlung der Zubehörartikel der Firma CARSON-Modelsport.

Zum Betrieb des RC-Cars benötigen Sie:

- 2x 11,1 V LiPo-Akku
- 4x Mignon Batterien oder Akkus für den Sender
- 1x LiPo-Ladegerät für die Fahrakkus

Für den Sender: N° 50 060 9002
4 Stück Mignonakkus
1600 mAh
oder

N° 50 060 9000
4 Stück Mignonakkus
2300 mAh

Fahrakku: Racing Pack 11,1 V (2 Stück)
N° 50 060 8108
Powerpack
11,1 V/ 3600 mAh

Ladegerät: z.B.
N° 50 060 6042
Expert Charger
Master

oder

Ladegerät: z.B.
N° 50 060 6035
Expert Charger
Duo

D

Für den Zusammenbau erforderliches Werkzeug

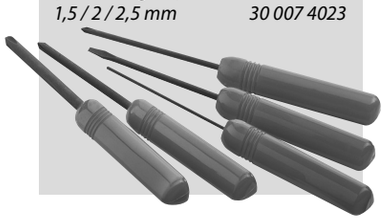
Modellbaumesser *30 007 4053*

Sekundenkleber *30 005 3339*

Spitzzange *30 007 4034*

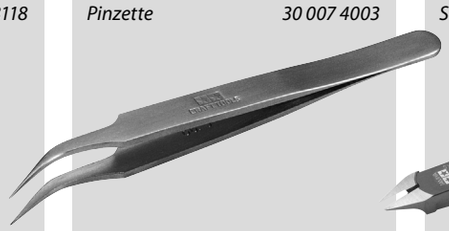
Schere *30 001 3305*

Kreuzschlitz-Schraubendreher (klein und groß) und Inbusschlüssel 1,5 / 2 / 2,5 mm *30 007 4023*

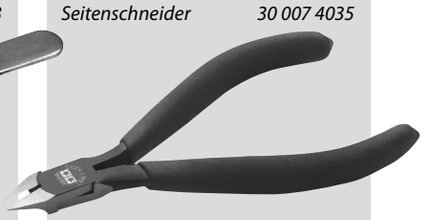


Kreuzschlüssel *30 001 3118*

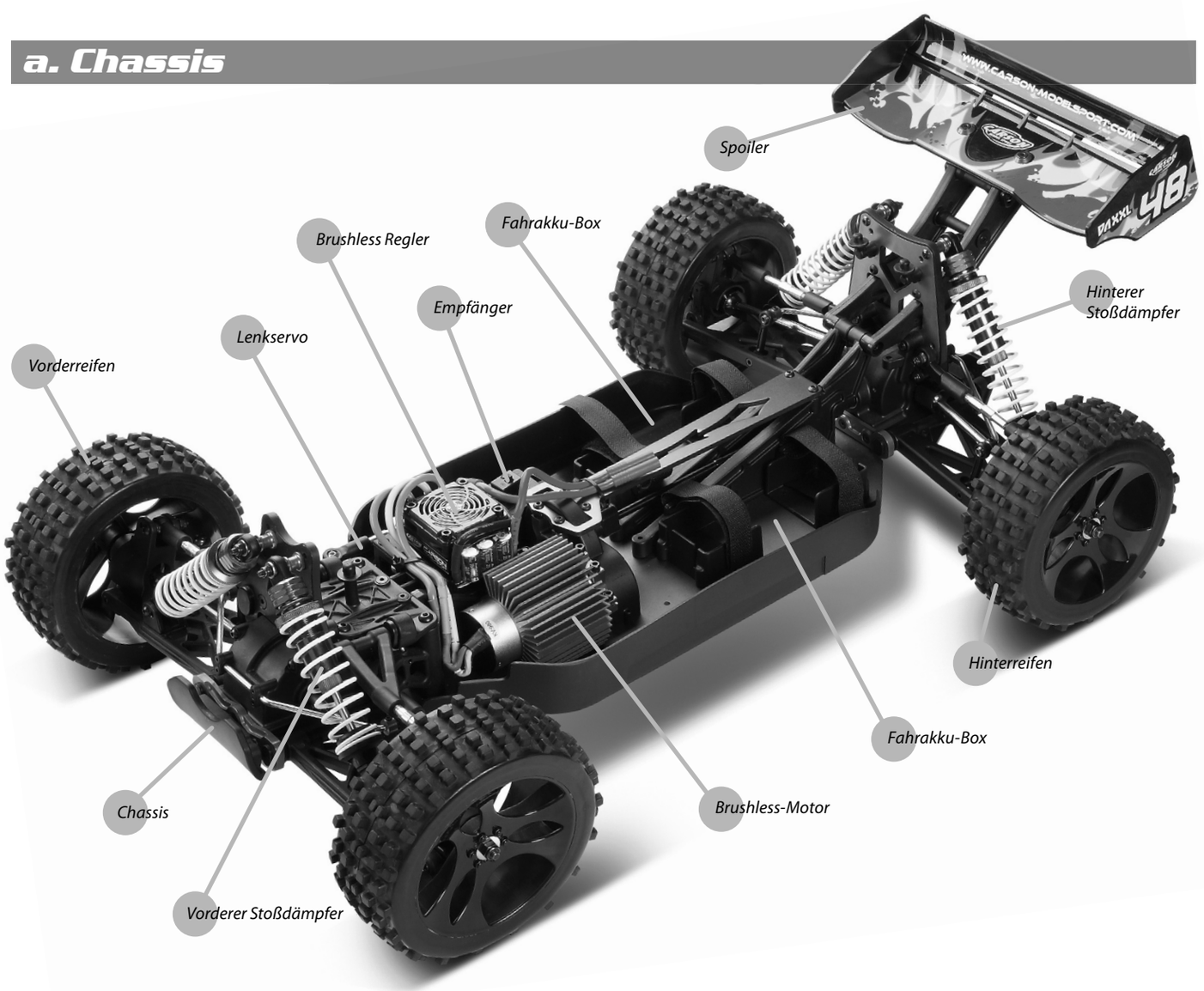
Pinzette *30 007 4003*



Seitenschneider *30 007 4035*



a. Chassis



b. Abnehmen der Karosserie

- Ziehen Sie die Karosseriesplinte heraus und
- Nehmen Sie die Karosserie ab.

c. Technische Daten Motor und Regler

	Dragster 6S/150 A
Technische Daten Motor	Brushless Shooter 6S XXL
Motor	Sensorlos
U/min	980 UpV
U/min @ 7,2 V	21 756
Abmessungen (A – ø x L)	68 x 55 x 45 mm
Technische Daten Regler	Brushless Dragster 6S/ 150 A
Vorwärts	ja
Rückwärts	ja
Eingangsspannung	2 – 6 LiPo Zellen
BEC	5,75 V/ 3 A

d. Brushless Speed Controller S6

Eigenschaften

Dieser Fahrregler kann leicht für einen einfachen Betrieb eingestellt werden. Beim Einschalten sucht er automatisch den Neutralpunkt. Nach Beendigung des automatischen Setups gibt der Motor einen „DO“ „RE“ „MI“ Sound aus, um anzugeben, dass der Neutralpunkt eingenommen wurde.

- Betriebsmodi: Vorwärts und Vorwärts/Rückwärts.
- Proportionale Bremsfunktion mit 4 Stufen maximaler Bremskraft-einstellung, 8 Stufen für Drag-Bremskrafteinstellung.
- Verschiedene Start-Optionen (auch als „Punch“ bezeichnet) von „soft“ bis „aggressiv“.
- Spritzwasser und Staub geschützt.

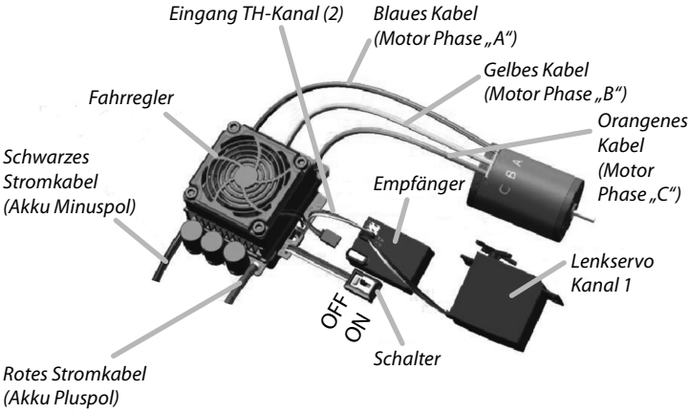
e. Anschluss/Verkabelung

Schließen Sie Fahrregler, Motor, Empfänger, Akku und Servo gemäß der nachfolgenden Skizze an.

Positive (+) und negative (-) Anschlüsse des Fahrreglers werden mit dem Fahrakku verbunden. A, B und C werden mit den Motorkabeln verbunden. Das Empfängerkabel des Fahrreglers (Kabel in schwarz, rot und weiß) wird mit dem Gaskanal des Empfängers verbunden (normalerweise CH2).

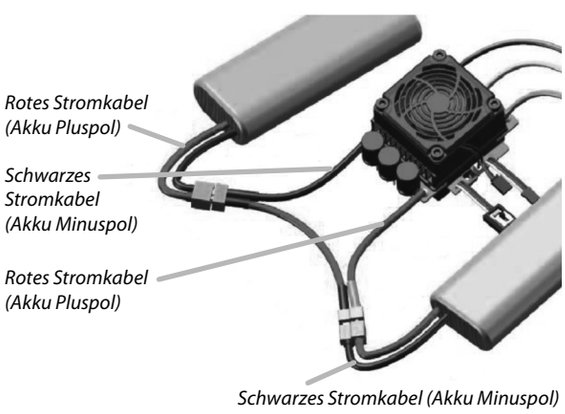
Die A, B und C-Kabel des Fahrreglers können frei mit den Kabeln des Motors verbunden werden (ohne bestimmte Reihenfolge). Läuft der Motor in umgekehrter Richtung, tauschen Sie bitte zwei Kabelverbindungen untereinander aus.

Anschluss RC-System/Motor



Anschluss der Fahrakkus

Es werden 2 Akkupacks in Serie geschaltet, benutzen Sie bitte dieses Schema:



Wir empfehlen den LiPo Akku N° 50 060 8108

Hinweis

- Trocken-Batterien sind nicht wiederaufladbar.
- Wiederaufladbare Akkus müssen vor dem Aufladen aus dem Modell genommen werden.
- Laden nur unter Aufsicht eines Erwachsenen.
- Beim einlegen der Akkus/ Batterien auf die richtige Polarität achten.
- Leere Batterien/ Akkus immer nach Gebrauch aus dem Modell entfernen.
- Die Anschlusskabel dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Elektronik oder Akkus, Ladegerät, Anschlussstecker, Kabel, Gehäuse und andere Teile auf Schäden.

f. Grundeinstellungen

Einstellen des Gashebelbereichs (Kalibrierung)

Damit der Steuerbereich Ihres Fahrreglers dem Ihres Senders entspricht, müssen Sie ihn für die folgenden Fälle kalibrieren, da der Fahrregler anderenfalls nicht richtig funktionieren kann.

1) Verwenden Sie einen neuen Fahrregler
2) Verwenden Sie einen neuen Sender
3) Ändern Sie die Einstellungen der Neutralposition des Hebels, die ATV- oder EPA-Parameter usw.

Es müssen 3 Punkte eingestellt werden. Dies sind der Endpunkt von „Vorwärts", der Endpunkt von „Rückwärts" und der Neutralpunkt.

In den folgenden Abbildungen wird dargestellt, wie Sie den Hebelbereich auf Ihren Sender einstellen.

A) Schalten Sie den Regler aus und den Sender ein.

B) Alle Einstellungen wie EPA, ATV und Servoeinstellung muss auf 100%, bzw. normal/neutral eingestellt sein!

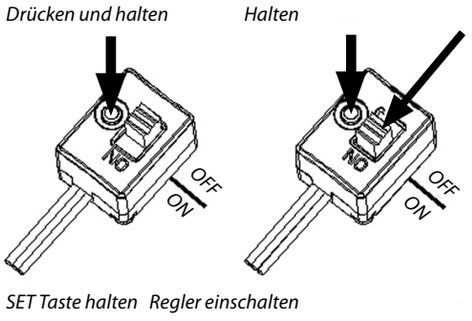
C) Halten Sie die „SETUP"-Taste des Reglers gedrückt und schalten Sie dann den Regler ein. Lassen Sie die „SETUP"-Taste los, sobald die rote LED zu blinken beginnt.

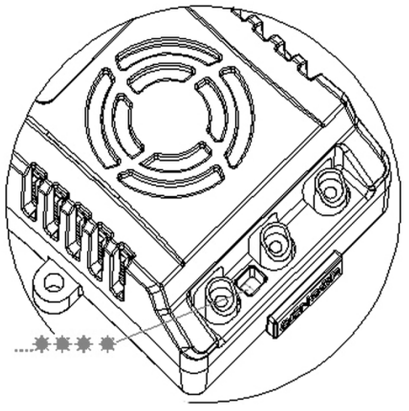
Hinweis 1

Die „SET"-Taste des Reglers befindet sich am Ein-/Ausschalter (siehe Bild).

Hinweis 2

Wenn Sie die „SET"-Taste nicht sofort loslassen, sobald die LED zu blinken beginnt, wechselt der Regler in den Programmiermodus. In diesem Fall schalten Sie den Regler bitte aus und kalibrieren erneut den Gashebelbereich gemäß der Beschreibung.





SET Taste loslassen, sobald die rote LED zu blinken anfängt.

D) Stellen Sie die 3 Punkte gemäß den Schritten ein.

1. Neutralpunkt

Lassen Sie den Gashebel im Neutralpunkt und klicken Sie anschließend auf die SET-Taste. Die grüne LED blinkt einmal auf.

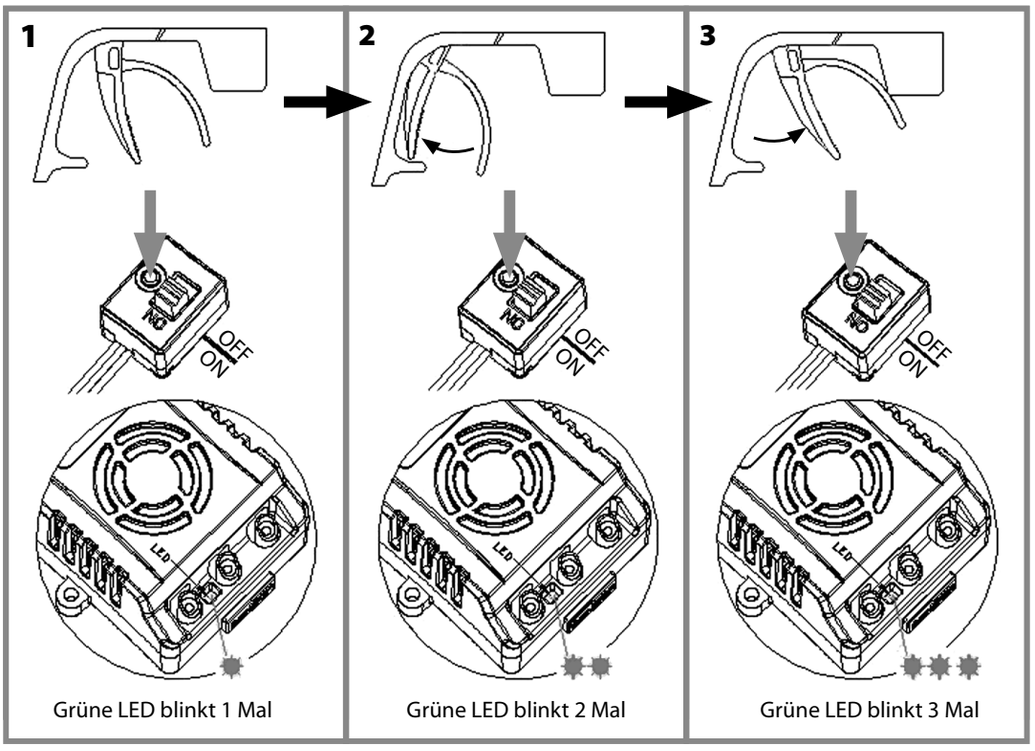
2. Endpunkt Vorwärts

Ziehen Sie den Gashebel ganz nach hinten und klicken Sie anschließend auf die SET-Taste. Die grüne LED blinkt zweimal auf.

3. Endpunkt Rückwärts

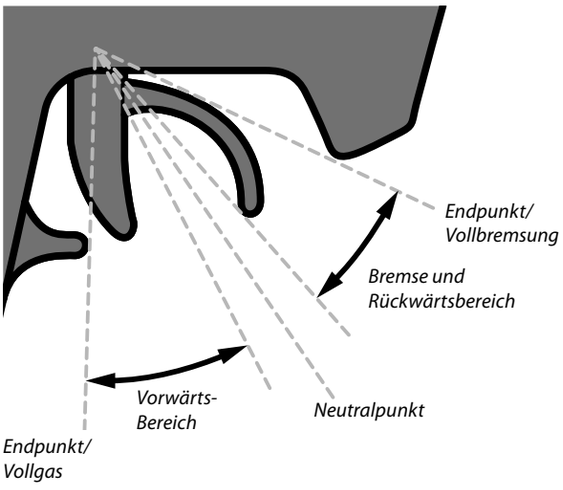
Drücken Sie den Gashebel ganz nach vorne und klicken Sie anschließend auf die SET-Taste. Die grüne LED blinkt dreimal auf.

Der Gashebelbereich ist kalibriert und der Motor kann nach 3 Sekunden bewegt werden.



Grüne LED blinkt 1 Mal | Grüne LED blinkt 2 Mal | Grüne LED blinkt 3 Mal

g. Erklärung des Gashebelbereichs



LED-Anzeige im normalen Betrieb

- Im normalem Betrieb leuchtet weder die rote noch die grüne LED-Anzeige, wenn sich der Gashebel im neutralen Bereich befindet.
- Die rote LED leuchtet, wenn das Auto vorwärts oder rückwärts fährt und sie blinkt schnell, wenn das Auto bremst.
- Die grüne LED leuchtet, wenn der Gashebel zum höchsten Punkt (Endpunkt) des Vorwärts-Bereichs oder des Rückwärts-Bereichs bewegt wird.

Warntöne

- Signalton für unnormale Eingangsspannung:
  Der Regler überprüft beim Einschalten die Eingangsspannung. Ist diese außerhalb des normalen Bereichs, wird ein Warn-Ton ausgegeben:
  „Piep-piep-, piep-piep-, piep-piep-“ (zwischen jedem „piep-piep-“ ist eine Pause von ca. 1 Sekunde).
- Signalton für unnormales Gassignal:
  Kann der Fahrregler das normale Steuersignal nicht erkennen, wird ein solcher Ton ausgegeben: „Piep-, piep-, piep-“ (zwischen den einzelnen „Piep-“ -Tönen ist eine Pause von ca. 2 Sekunden).

Schutzfunktion

1. Schutz gegen Unterspannungsausfall: Ist die Spannung eines Lithium-Akkus für 2 Sekunden geringer als der Schwellenwert, schaltet der Regler die Ausgangsleistung ab. Bitte beachten Sie, dass der Regler nicht neu gestartet werden kann, wenn die Spannung einer Lithium-Zelle unter 3,5 V liegt.
2. Schutz gegen Überhitzung: Liegt die Temperatur des Reglers länger als 5 Sekunden über einem werkseitig voreingestellten Schwellenwert, schaltet der Regler die Ausgangsleistung ab. Setzt der Überhitzungsschutz ein, blinkt die grüne LED wie folgt: „✲, ✲, ✲“ (Einzelblinken).
3. Schutz vor Verlust des Steuersignals: Der Regler schaltet die Ausgangsleistung ab, wenn das Signal für 0,2 Sekunden verloren geht.

h. Progammieren des Fahrreglers

1. Programmierbare Einstellungen

(die kursiven Texte sind die Standardeinstellungen)

Einstellungen für Dragster 6S/ 150 A

Programmierbare Einstellung	Programmierbarer Wert							
Grundfunktionen	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Fahrmodus	Vorwärts mit Bremse	*Vorwärts/ Rückwärts mit Bremse*	Vorwärts und Rückwärts					
2. Bremskraft bei Neutralstellung	*0%*	5%	10%	20%	40%	60%	80%	100%
3. Abschaltung Unterspannung	kein Schutz	2.6 V/Zelle	2.8 V/Zelle	3.0 V/Zelle	*3.2 V/Zelle*	3.4 V/Zelle		
4. Beschleunigungs-Modus (Punch)	Level 1	Level 2	*Level 3*	Level 4	*Level 5*	Level 6	Level 7	Level 8
Fortgeschrittene Einstellungen								
5. Maximale Bremskraft	25%	50%	*75%*	100%	abge-schaltet			
6. Maximal Rückwärts	*25%*	50%	75%	100%				
7. Anfangs Bremskraft	*Bremskraft bei Neutral-stellung*	0%	20%	40%				
8. Neutralbereich	6% (Eng)	*9% (Normal)*	12% (Breit)					
9. Timing (Nur für sensorless Motoren)	0,00°	3,75°	7,50°	11,25°	*15,00°*	18,75°	22,50°	26,25°
10. Überhitzungs-schutz	*eingeschaltet*	abge-schaltet						
11. Motor Rotation	*gegen den Uhrzeiger-sinn*	im Uhr-zeigersinn						
12. LiPo Zellen	*auto-matische Erkennung*	2 Zellen	3 Zellen	4 Zellen	5 Zellen	6 Zellen		

2. Erläuterung der einzelnen programmierbaren Einstellungen

Fahrmodus

Im Modus „Vorwärts mit Bremse“ kann das Auto vorwärts fahren und bremsen. Es kann jedoch nicht rückwärts fahren. Dieser Modus eignet sich für Wettbewerbe.

Der Modus „Vorwärts/Rückwärts mit Bremse“ bietet eine Rückwärts-Funktion, die sich für das tägliche Training eignet.

Beim Regler wird im Modus „Vorwärts/Rückwärts mit Bremse“ die Methode „Double-Click“ verwendet, um das Auto rückwärts zu bewegen.

Wenn der Gashebel beim ersten Mal in den Bremsbereich geschoben wird, bremst das Fahrzeug. Beim 2. Mal fährt das Modell rückwärts.

Der Modus „Vorwärts/Rückwärts“ verwendet die Methode „Single-Click“, um das Auto rückwärts zu bewegen. Wenn Sie den Drosselhebel vom Vorwärtsbereich in den Rückwärtsbereich bewegen, fährt das Auto sofort rückwärts.

Bremskraft bei Neutralstellung (Gashebel)

Stellen Sie bei neutraler Gashebelstellung die Bremskraft ein, um einen leichten Bremseffekt eines neutralen Bürsten-Motors im Leerlauf zu simulieren.

2.1. Unterspannungs-Abschaltung

Diese Funktion verhindert, dass sich die Lithium-Batterie zu tief entlädt. Der Regler überprüft die Spannung des Fahrakkus zu jeder Zeit. Wenn die Spannung für 2 Sekunden unter dem Schwellenwert liegt, wird die Ausgangsleistung um 70% reduziert. 10 Sekunden später wird die Ausgangsleistung vollständig eingestellt. Die rote LED leuchtet wie folgt: “✲ ✲, ✲ ✲, ✲ ✲” (Doppelblinken).

2.2. Beschleunigungs-Modus (auch „Punch“)

Wählen Sie aus „Level 1“ bis „Level 4“. Eine höhere Zahl steht für einen aggressivere Beschleunigung.

2.3. Unterspannungsabschaltung

Diese Funktion verhindert, dass sich der Lithium-Akku zu tief entlädt. Der Fahrregler erkennt jederzeit die Akku-Spannung. Ist die Spannung 2 Sekunden lang niedriger als der Schwellenwert, wird die Ausgangsleistung unterbrochen, und die rote LED blinkt wie folgt: „✻ ✻, ✻ ✻, ✻ ✻“. Für dieses Element gibt es 6 voreingestellte Optionen. Sie können die Abschaltschwelle mit Hilfe des Flowcharts einstellen, um sie mit einem Schritt von 0,1 V abzugleichen, so dass sich dieser Wert besser für alle Akku-Arten eignet (NiMH, NiCd, Li-Ion, LiPo, LFP usw.)

2.4. Startmodus (auch „Punch“)

Wählen Sie zwischen „Level 1“ und „Level 9“. Level 1 hat einen sehr weichen Starteffekt, während Level 9 sich durch einen sehr aggressiven Starteffekt auszeichnet. Von Level 1 bis Level 9 erhöht sich die Startkraft. Bitte beachten Sie, dass Sie bei „Level 7“ bis „Level 9“ einen guten Akku mit einer leistungsstarken Entladefähigkeit verwenden müssen, da diese Modi anderenfalls nicht den gewünschten Burst-Start-Effekt erzielen können. Läuft der Motor unrund (der Motor zittert), kann dies an der schwachen Entladefähigkeit des Akkus liegen. Wählen Sie daher bitte einen besseren Akku oder erhöhen Sie die Getriebeübersetzung.

2.5. Maximale Bremskraft

Der Fahrregler bietet eine proportionale Bremsfunktion. Die Bremskraft ist relativ zu Position des Gashebels. Die maximale Bremskraft bezieht sich auf die Kraft, bei der sich der Gashebel am Endpunkt des Rückwärts-Bereichs befindet. Eine sehr hohe Bremskraft kann die Bremszeit verkürzen, kann aber auch die Zahnräder beschädigen. Die Option „Disable“ hemmt die eigene Bremsfunktion des Drehzahlstellers.

2.6. Maximale Rückwärtsfahrt

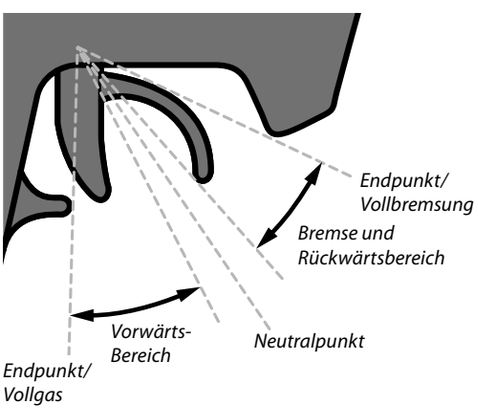
Legen Sie fest, wie viel Leistung bei der Rückwärtsrichtung angewendet wird.

2.7. Anfangsbremskraft

Wird auch als „minimale Bremskraft“ bezeichnet und bezieht sich auf die Kraft, wenn sich der Gashebel an der Ausgangsposition des Rückwärtsbereichs befindet.

2.8. Neutralbereich Gashebel

Im folgenden Bild ist dargestellt, wie Sie den Neutralbereich Ihren Wünschen anpassen.



2.9. Timing

Es gibt viele Unterschiede zwischen den Strukturen und Parametern verschiedener bürstenloser Motoren, ein fester Timing-Regler ist daher kaum mit allen bürstenlosen Motoren kompatibel. Der Timing-Wert muss daher programmierbar sein. Bitte wählen Sie den am besten geeigneten Timing-Wert für Ihren Motor. Grundsätzlich erzeugt ein höherer Timing-Wert eine höhere Leistung, die Gesamteffizienz des Systems sinkt jedoch ab.

2.10: Schutz gegen Überhitzung

Ist die Funktion aktiviert, wird die Ausgangsleistung unterbrochen, wenn die Temperatur des Reglers für 5 Sekunden höher als ein vom Werk voreingestellter Wert liegt. Setzt der Überhitzungsschutz ein, blinkt die grüne LED wie folgt: „✻, ✻, ✻“.

2.11. Motordrehrichtung

Dieses Element können Sie verwenden, um die Drehrichtung zu ändern. Schauen Sie auf die Motorwelle, und bewegen Sie den Gashebel an den oberen Punkt des Vorwärtsbereichs. Ist dieses Element auf „CCW“ (gegen den Uhrzeigersinn) eingestellt, läuft die Welle gegen den Uhrzeigersinn, bei „CW“ (im Uhrzeigersinn) läuft die Welle im Uhrzeigersinn.

2.12. LiPo-Zellen

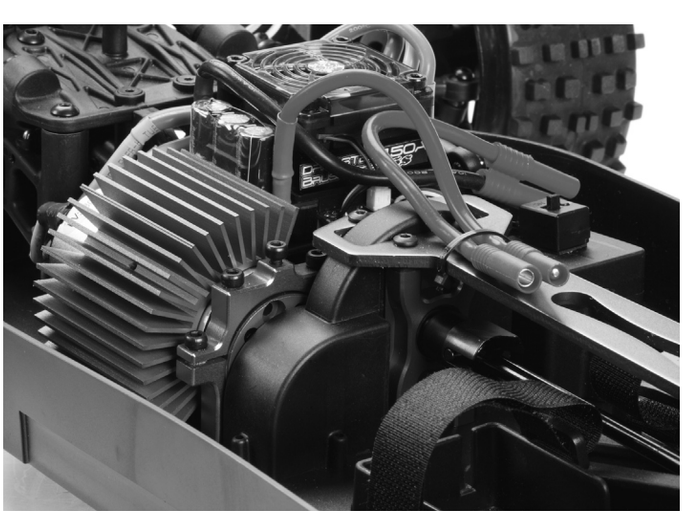
Wir empfehlen dringend, das Element „LiPo-Zellen“ entsprechend des tatsächlich von Ihnen verwendeten LiPo-Akkus manuell einzustellen.

3. Programmieren Sie den Fahrregler mit der „SET“-Taste

Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite ein Flowchart.

4. Alle Einstellungen auf Standardeinstellung zurücksetzen

Immer, wenn sich der Gashebel im neutralen Bereich befindet (außer während der Kalibrierung oder im Programmiermodus), können Sie die Taste „SET“ länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Die rote und die grüne LED blinken dann gleichzeitig. Dies bedeutet, dass alle programmierbaren Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt wurden.



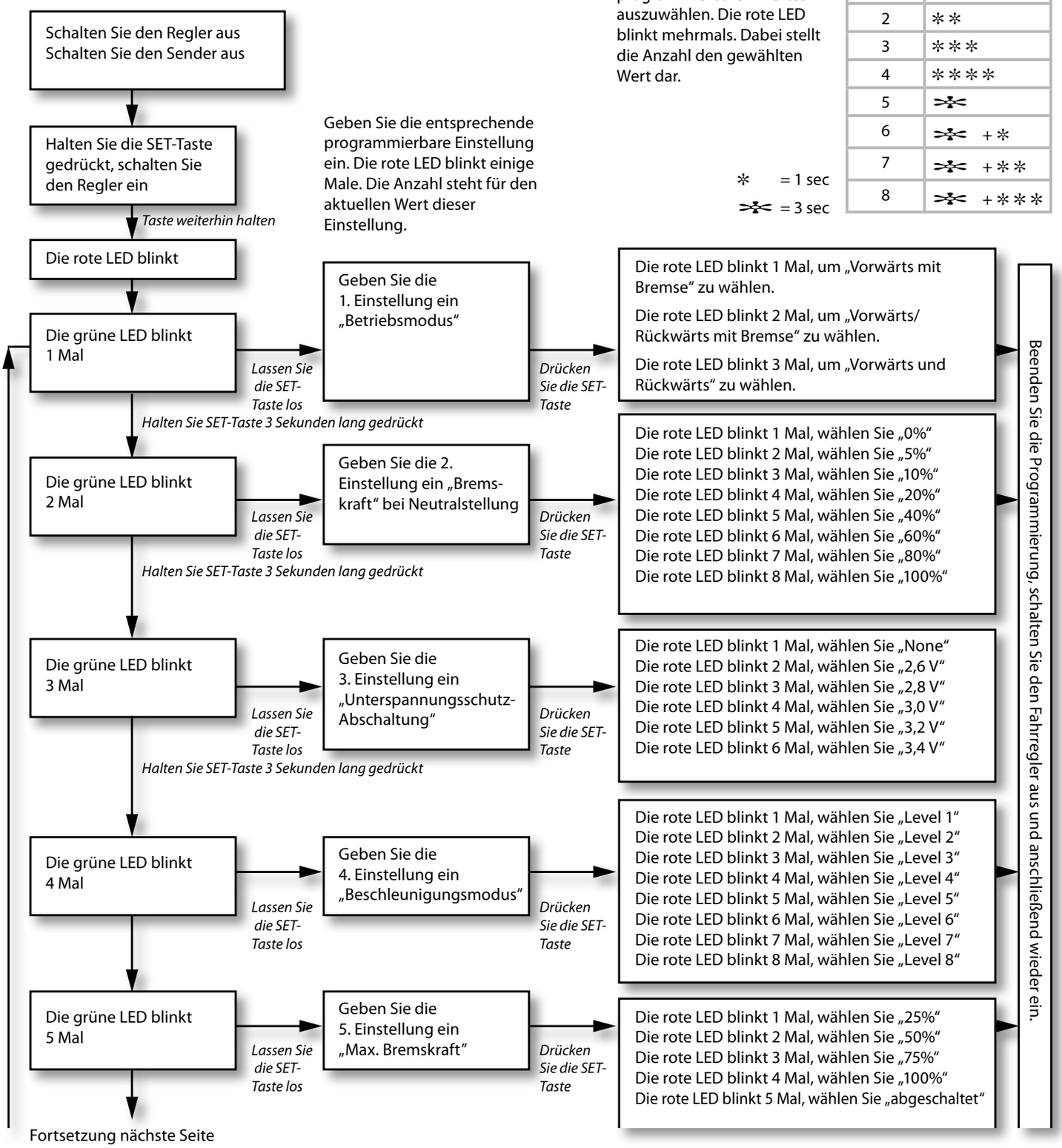
i. Fahrregler mit der SET-Taste programmieren

D

Flowchart: Programmiere den Fahrregler mit der SET-Taste.

Hinweis:

Während des Programmiervorgangs gibt der Motor neben der blinkenden LED auch gleichzeitig einen „Piep"-Ton aus.



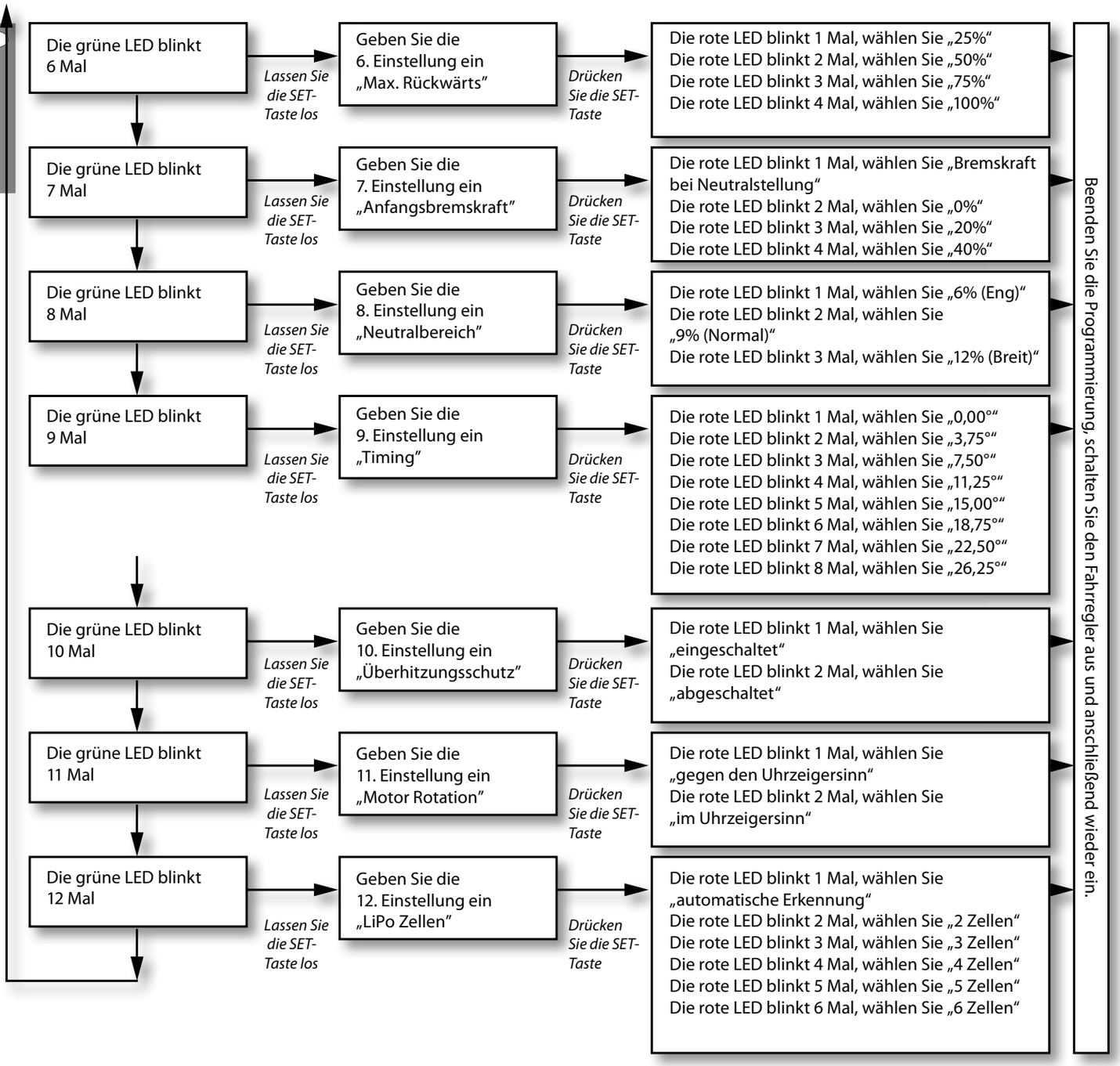
Geben Sie die entsprechende programmierbare Einstellung ein. Die rote LED blinkt einige Male. Die Anzahl steht für den aktuellen Wert dieser Einstellung.

Drücken Sie die SET-Taste, um die Seriennummer des programmierbaren Wertes auszuwählen. Die rote LED blinkt mehrmals. Dabei stellt die Anzahl den gewählten Wert dar.

✲ = 1 sec

✲✲✲ = 3 sec

Achtung	
Wert	Blinkfrequenz
1	✲
2	✲✲
3	✲✲✲
4	✲✲✲✲
5	✲✲✲
6	✲✲✲ + ✲
7	✲✲✲ + ✲✲
8	✲✲✲ + ✲✲✲


Die grüne LED blinkt 6 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 6. Einstellung ein „Max. Rückwärts"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „25%"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „50%"
Die rote LED blinkt 3 Mal, wählen Sie „75%"
Die rote LED blinkt 4 Mal, wählen Sie „100%"
Die grüne LED blinkt 7 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 7. Einstellung ein „Anfangsbremskraft"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „Bremskraft bei Neutralstellung"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „0%"
Die rote LED blinkt 3 Mal, wählen Sie „20%"
Die rote LED blinkt 4 Mal, wählen Sie „40%"
Die grüne LED blinkt 8 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 8. Einstellung ein „Neutralbereich"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „6% (Eng)"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „9% (Normal)"
Die rote LED blinkt 3 Mal, wählen Sie „12% (Breit)"
Die grüne LED blinkt 9 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 9. Einstellung ein „Timing"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „0,00°"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „3,75°"
Die rote LED blinkt 3 Mal, wählen Sie „7,50°"
Die rote LED blinkt 4 Mal, wählen Sie „11,25°"
Die rote LED blinkt 5 Mal, wählen Sie „15,00°"
Die rote LED blinkt 6 Mal, wählen Sie „18,75°"
Die rote LED blinkt 7 Mal, wählen Sie „22,50°"
Die rote LED blinkt 8 Mal, wählen Sie „26,25°"
Die grüne LED blinkt 10 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 10. Einstellung ein „Überhitzungsschutz"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „eingeschaltet"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „abgeschaltet"
Die grüne LED blinkt 11 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 11. Einstellung ein „Motor Rotation"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „gegen den Uhrzeigersinn"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „im Uhrzeigersinn"
Die grüne LED blinkt 12 Mal
Lassen Sie die SET-Taste los
Geben Sie die 12. Einstellung ein „LiPo Zellen"
Drücken Sie die SET-Taste
Die rote LED blinkt 1 Mal, wählen Sie „automatische Erkennung"
Die rote LED blinkt 2 Mal, wählen Sie „2 Zellen"
Die rote LED blinkt 3 Mal, wählen Sie „3 Zellen"
Die rote LED blinkt 4 Mal, wählen Sie „4 Zellen"
Die rote LED blinkt 5 Mal, wählen Sie „5 Zellen"
Die rote LED blinkt 6 Mal, wählen Sie „6 Zellen"
Beenden Sie die Programmierung, schalten Sie den Fahrregler aus und anschließend wieder ein.

j. Fehlerbehebung Fahrregler Brushless

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor und Ventilator nicht.	Die Anschlüsse zwischen Akku und Fahrregler sind nicht richtig verbunden.	Überprüfen Sie die Stecker. Tauschen Sie die Stecker aus.
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht. Es ertönt jedoch das “Piep-Piep-, piep-piep-“ - Signal. (Jede „Piep-piep“-Gruppe hat ein Intervall von 1 Sekunde.)	Die Eingangsspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Batteriespannung und die Spannung der Fahrakkus.
Nach dem Einschalten leuchtet die rote LED dauerhaft, der Motor funktioniert nicht.	Unnormales Gassignal.	Stecken Sie das Empfängerkabel richtig in den Gaskanal des Empfängers.
Der Motor läuft beim Beschleunigen in der entgegengesetzten Richtung.	Die Kabelverbindungen zwischen Regler und Motor sind nicht richtig.	Wechseln Sie 2 Kabelverbindungen zwischen dem Regler und dem Motor.
Der Motor stoppt plötzlich.	Das Steuersignal ist verloren gegangen.	Überprüfen Sie Sender und Empfänger.
	Der Regler ist in den „Unterspannungs-Schutzmodus“ oder in den „Überhitzungs-Schutzmodus“ gewechselt.	Eine rot blinkende LED bedeutet „Unterspannungsschutz“. Bitte tauschen Sie die Batterie aus. Eine grün blinkende LED bedeutet „Überhitzungsschutz“. Bitte fahren Sie nicht weiter, damit der Regler abkühlen kann.
Beim schnellen Beschleunigen stoppt der Motor oder zittert.	1. Der Akku hat eine schlechte Entladeleistung.	Verwenden Sie einen neuen Akku.
	2. Der „Start Modus (Punch)“ des Reglers ist zu aggressiv.	Wählen Sie eine niedrigere Stufe für den „Startmodus (Punch)“.

k. Laden des Fahrakkus

Achtung:

Verwenden Sie zum Laden des Nickel Metall Hydrid Akkus nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät!!!

Ansonsten kann Ihr Fahrakku beschädigt werden. Wir empfehlen die CARSON Expert-Ladegeräte N° 50 060 6035 und 50 060 6042.

Die Ladezeit ist je nach Ladegerät und Akkutyp unterschiedlich.

N° 50 060 6042
CARSON Expert Charger Master

N° 50 060 6035
CARSON Expert Charger Duo

l. Einbau des Fahrakkus

1 Legen Sie den Akku ein.

2 Setzen Sie die Akkuhalterung auf und

3 Fixieren Sie mit den Splinten.

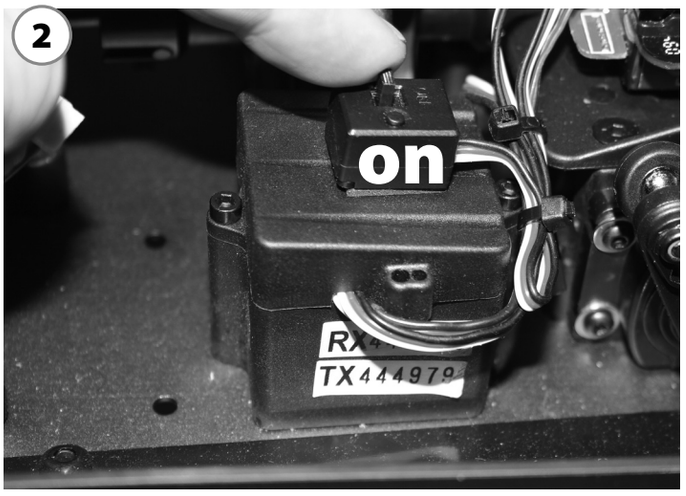
Hinweis

- Trocken-Batterien sind nicht wiederaufladbar.
- Wiederaufladbare Akkus müssen vor dem Aufladen aus dem Modell genommen werden.
- Laden nur unter Aufsicht eines Erwachsenen.
- Beim einlegen der Akkus auf die richtige Polarität achten.
- Leere Akkus immer nach Gebrauch aus dem Modell entfernen.
- Die Anschlusskabel dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Elektronik oder Akkus, Ladegerät, Anschlussstecker, Kabel, Gehäuse und andere Teile auf Schäden.

m. Einschalten der RC-Anlage

ACHTUNG!

Immer zuerst den Sender einschalten!



1 Schließen Sie die Fahrakkus an.

2 Schalten Sie den Empfänger ein.

3 Setzen Sie die Karosserie auf und sichern Sie mit den Karosseriesplinten.

n. Steuern des Modells

- Stellen Sie das Modell so ab, dass die Räder frei in der Luft hängen.
- Drehen Sie das Steuerrad bis zum Anschlag nach rechts und links. Die Räder sollen dem Lenkausschlag folgen.
- Schlagen die Räder entgegengesetzt ein, betätigen sie den Servo-Reverse Schalter (ST in Position REV), auf der Rückseite des Senders.

Links

Rechts

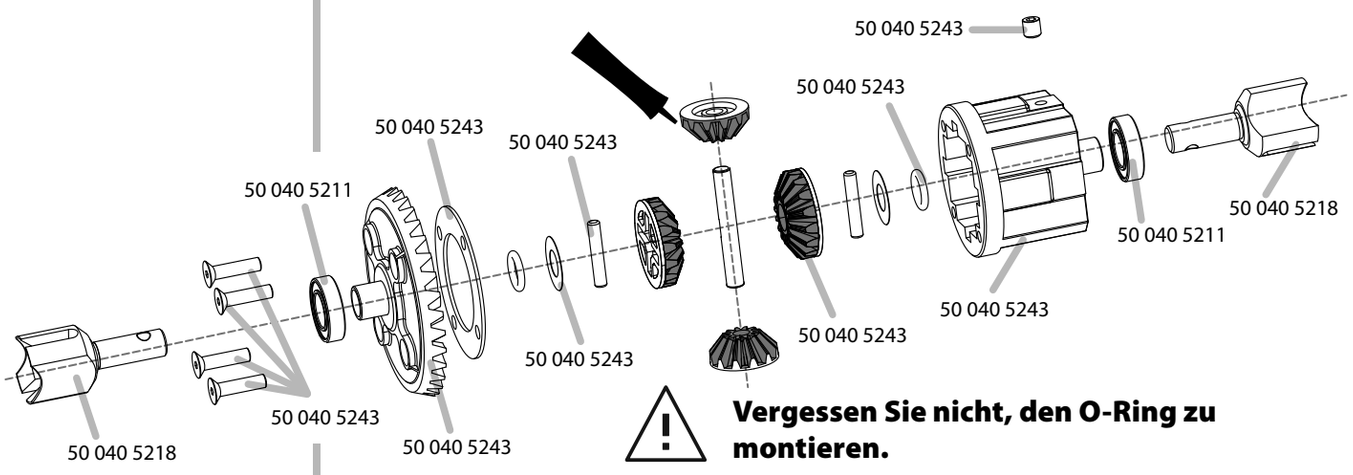
- Zum Regeln der Fahrgeschwindigkeit betätigen Sie den Gas/Bremshebel
  - Nach hinten ziehen (Vorwärtsfahrt, Gas geben) bzw.
  - Nach vorne drücken (Bremsen, Rückwärtsfahrt).

10. Fehlersuchtabelle

Fehler	Ursache	Behebung
Das Modell fährt nicht	Sender oder Empfänger sind nicht eingeschaltet	Schalten sie den Sender oder Empfänger ein
	Polarität der Akkus oder Akkutyp sind falsch	Prüfen Sie die Polarität und den Akkutyp
	Batterien/Akkus sind schwach oder ganz entleert	Tauschen Sie die Batterien aus bzw. tauschen Sie die Akkus oder laden sie die Akkus neu
Kontrollverlust	Batterien/Akkus sind schwach oder ganz entleert	Tauschen Sie die Batterien aus bzw. tauschen Sie die Akkus oder laden sie die Akkus neu
Modell fährt nicht geradeaus	Lenkungstrim ist nicht korrekt eingestellt	Justieren Sie die Trimmung am Drehknopf
	Radmuttern sind lose	Ziehen Sie die Radmuttern fest an
Modell bleibt nicht stehen	Trimmung für den Gas/Bremshebel ist nicht korrekt eingestellt	Justieren Sie die Trimmung
Modell fährt nicht rückwärts	Trimmung für den Gas/Bremshebel ist nicht korrekt eingestellt	Justieren Sie die Trimmung
Modell fährt zu langsam	Batterien/Akkus sind schwach	Tauschen Sie die Batterien aus bzw. tauschen Sie die Akkus oder laden sie die Akkus neu
	Staub/Fremdkörper ist in das Getriebe gelangt	Schalten Sie das Modell aus und reinigen Sie das Getriebe
	Reglerprogrammierung verstellt	Stellen Sie den Regler wieder auf Grundeinstellung ein

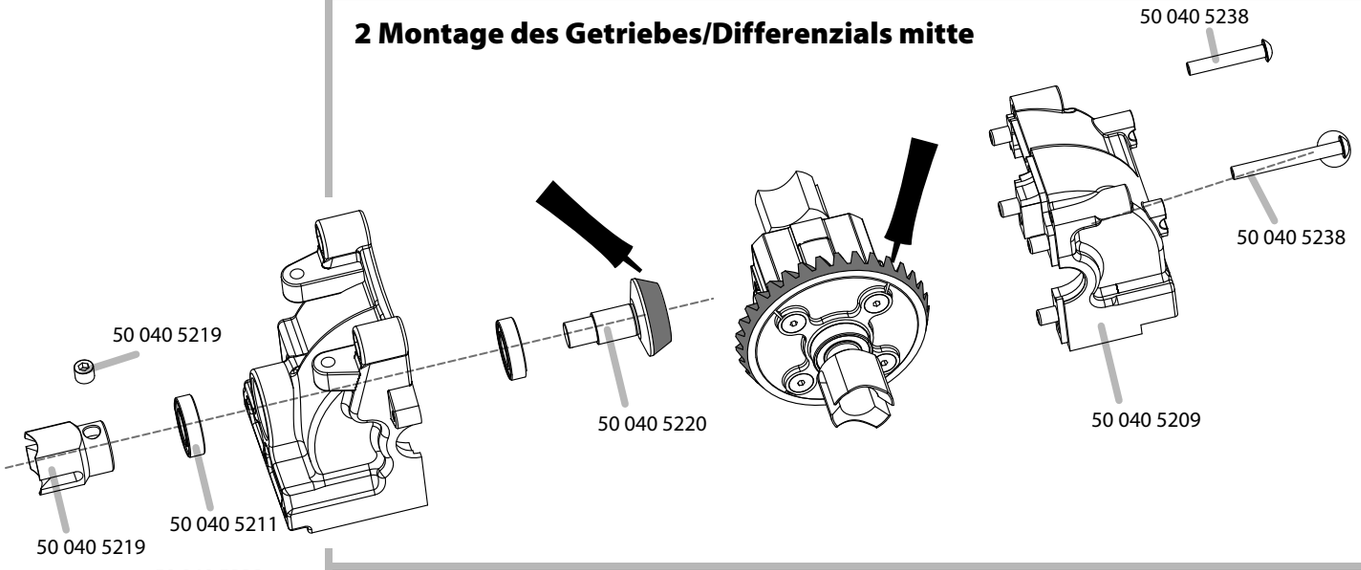
Montageanleitung

1 Montage des Getriebes/Differenzials vorne

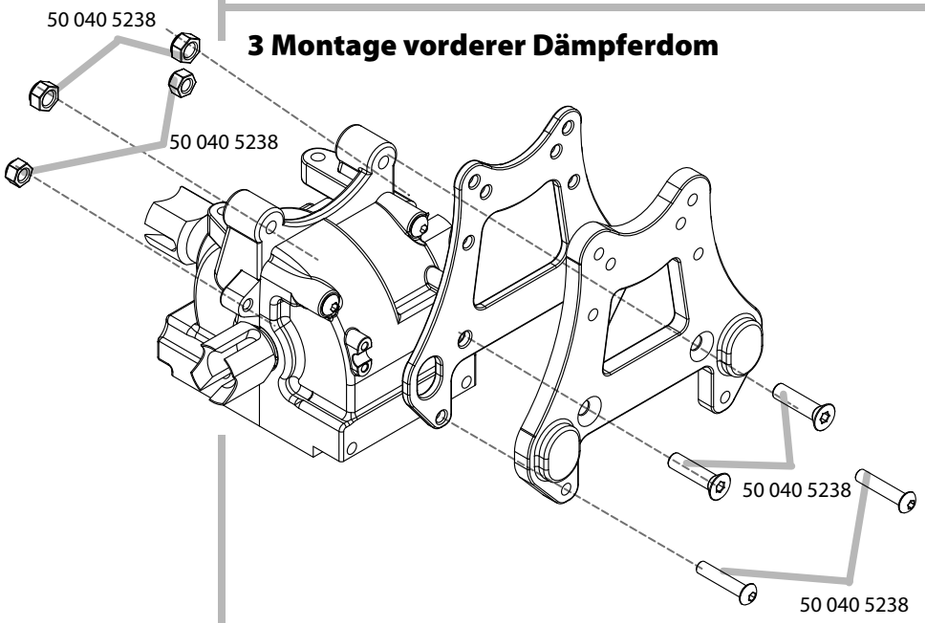


Vergessen Sie nicht, den O-Ring zu montieren.

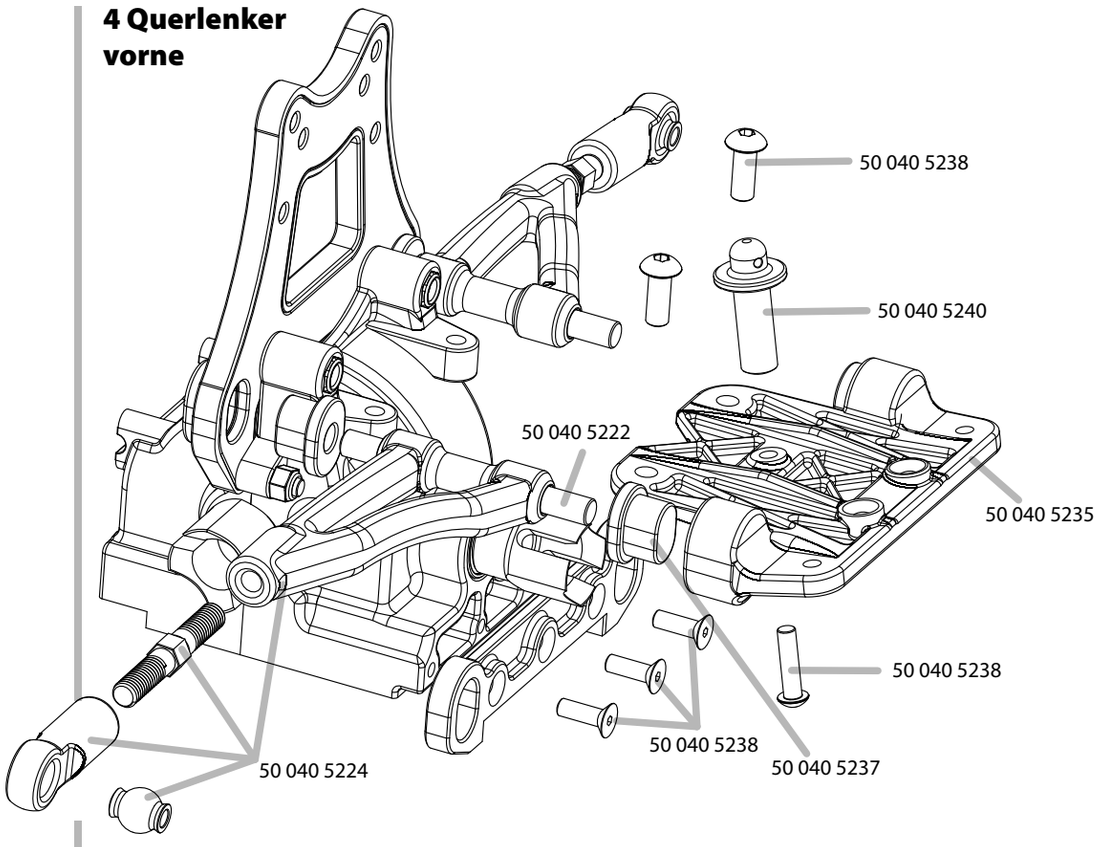
2 Montage des Getriebes/Differenzials mitte



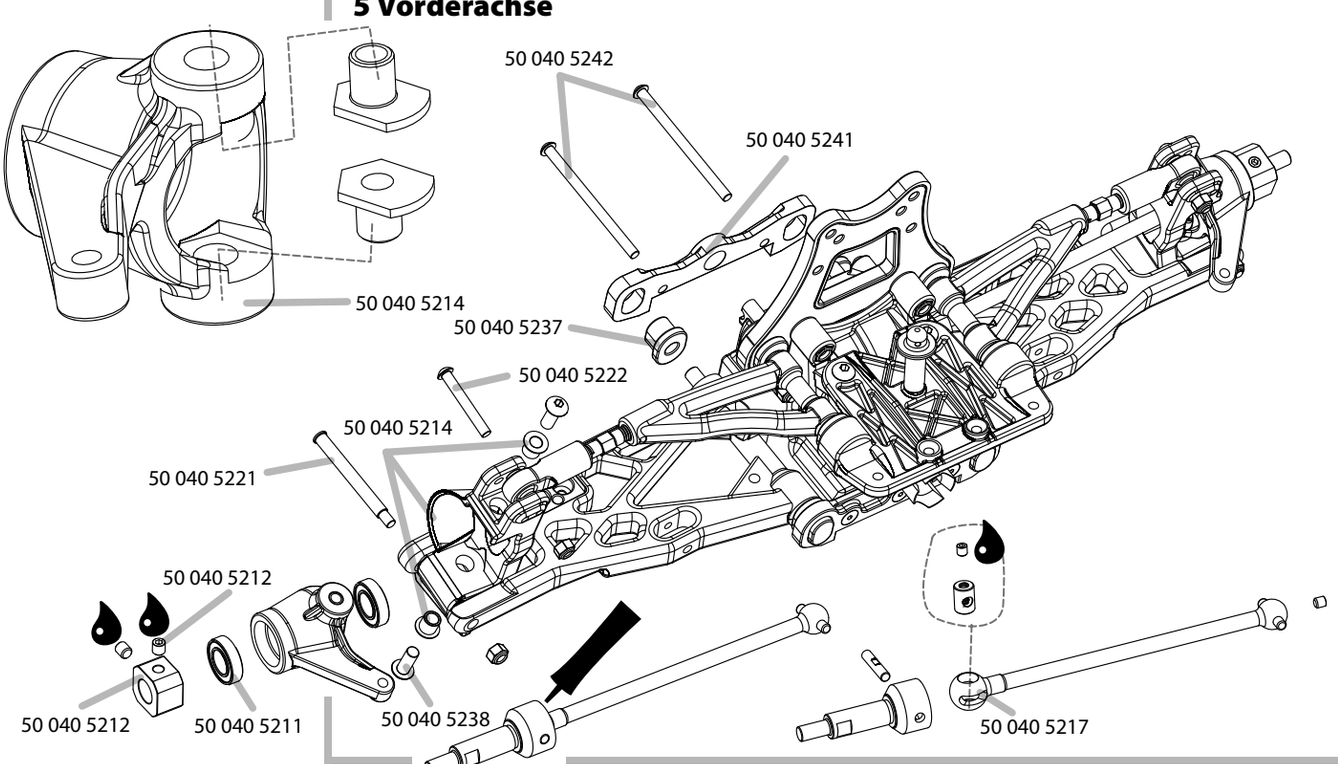
3 Montage vorderer Dämpferdom



4 Querlenker vorne



5 Vorderachse

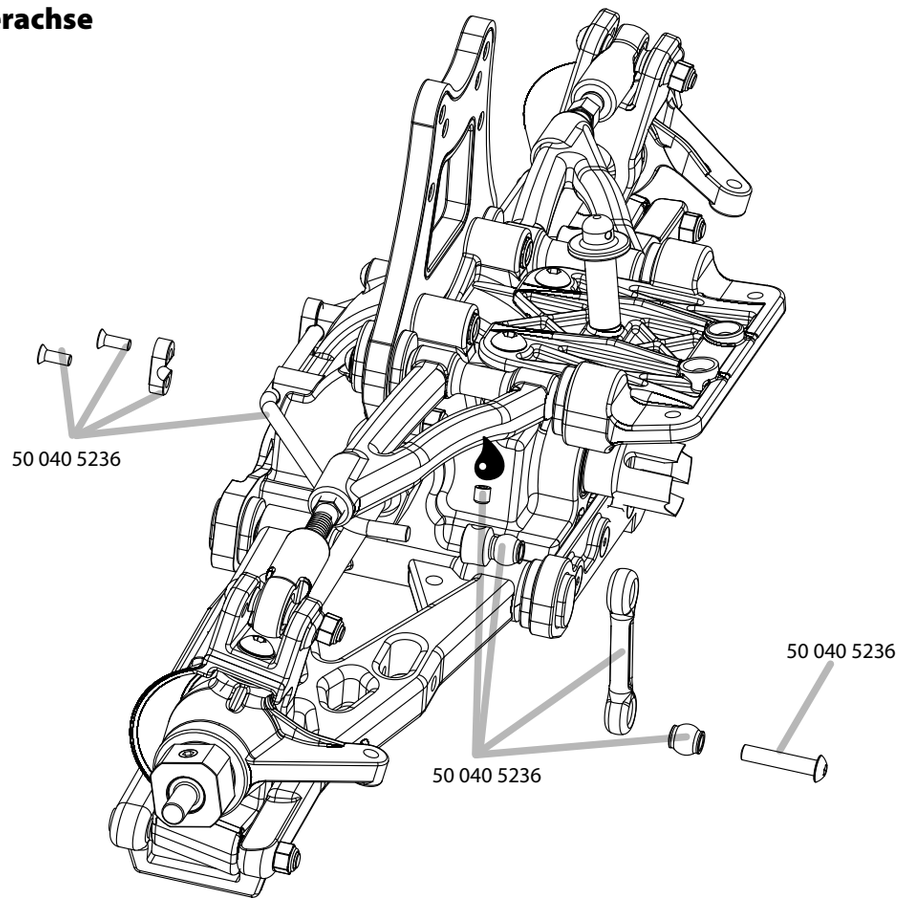


Schraubensicherungslack • Liquid screw lock • Frein filet • Líquido fijatornillos • Frenafiletti

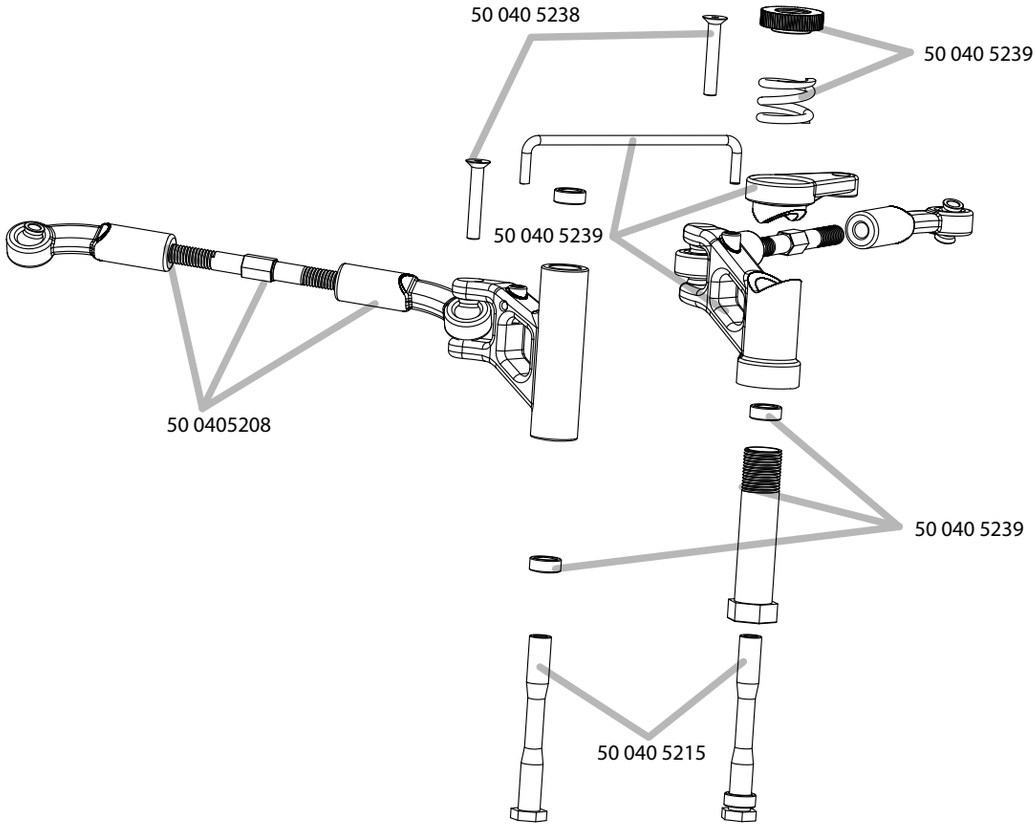
Grease • Fett • Graisse Grasa • Grease

Silicon Oil • Silikonöl • Huile silcone • Aceite de silicona • Silicon Oil

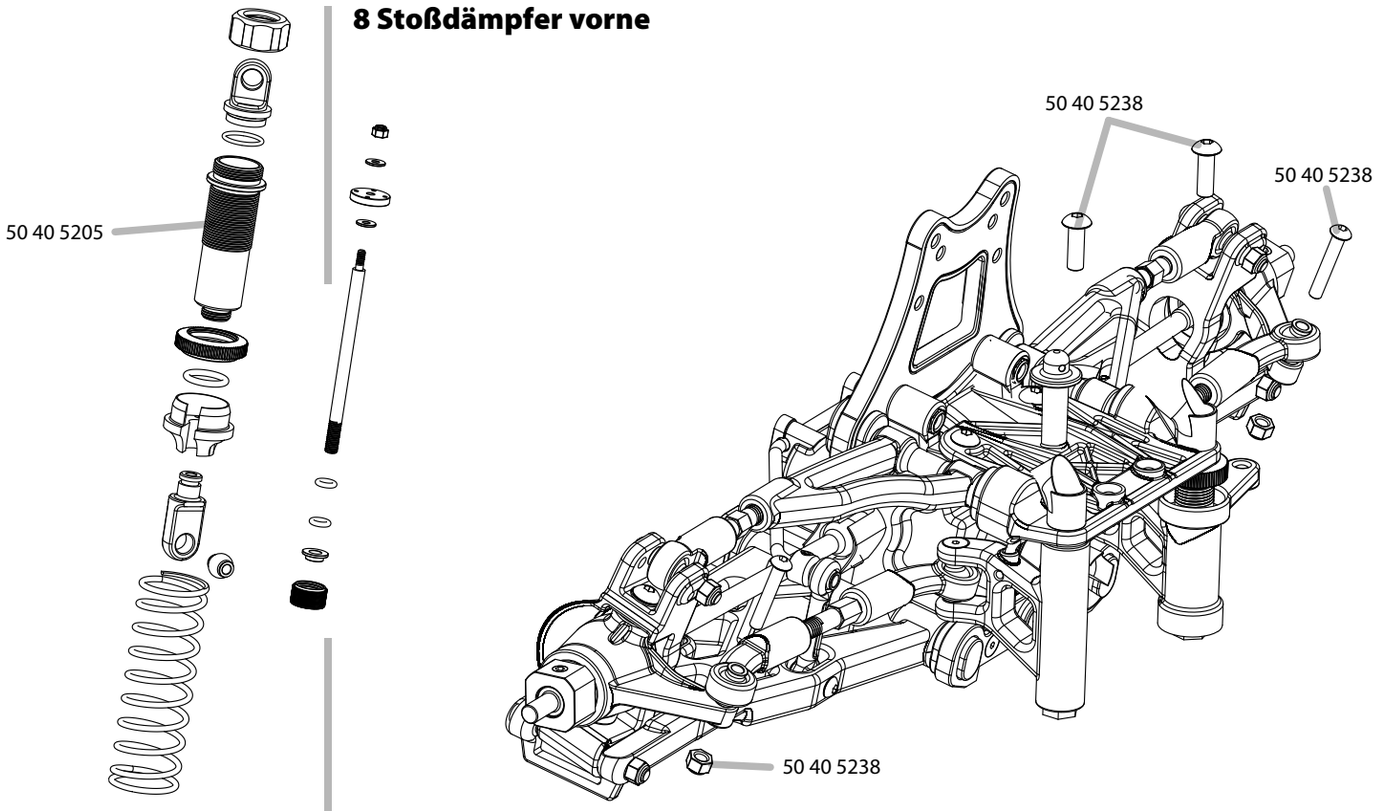
6 Vorderachse



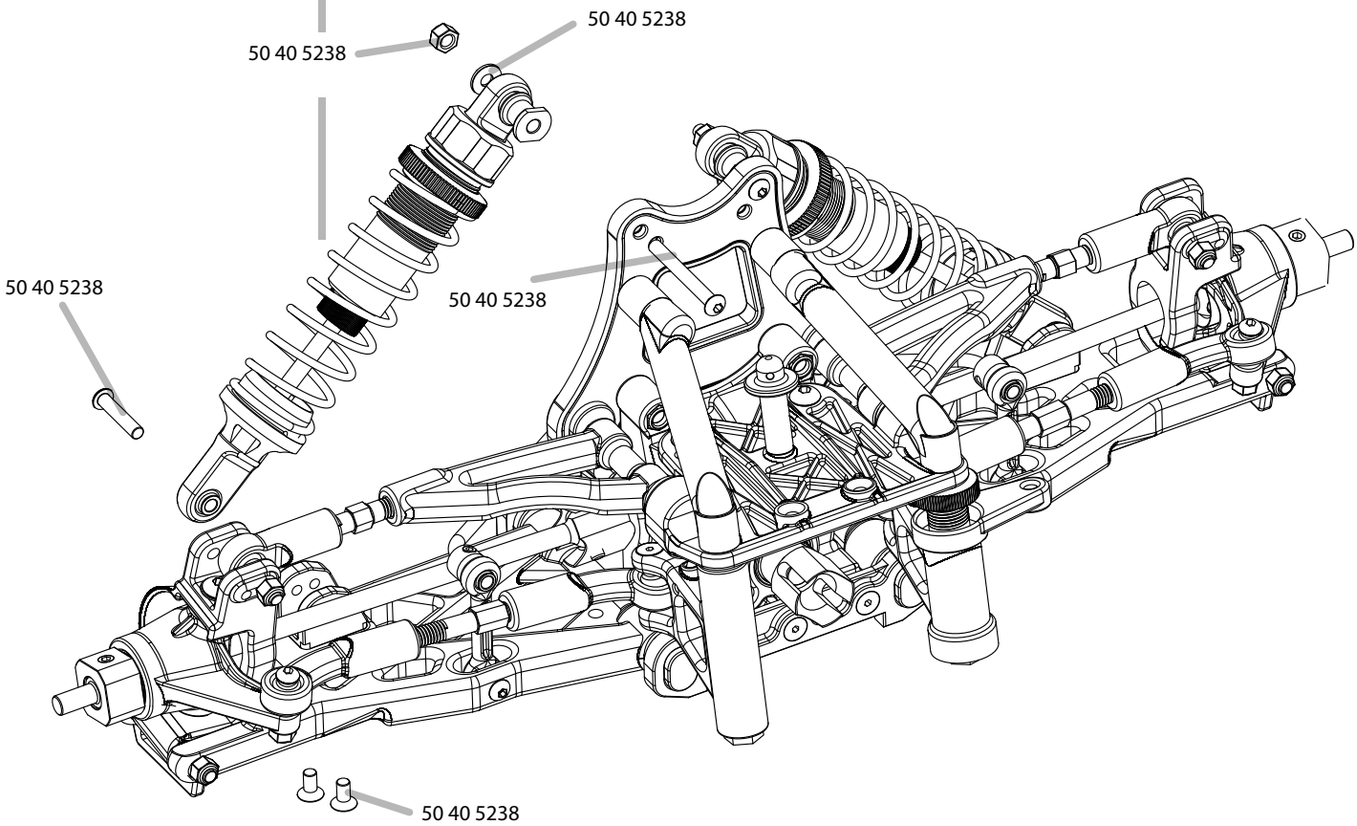
7 Lenkgestänge



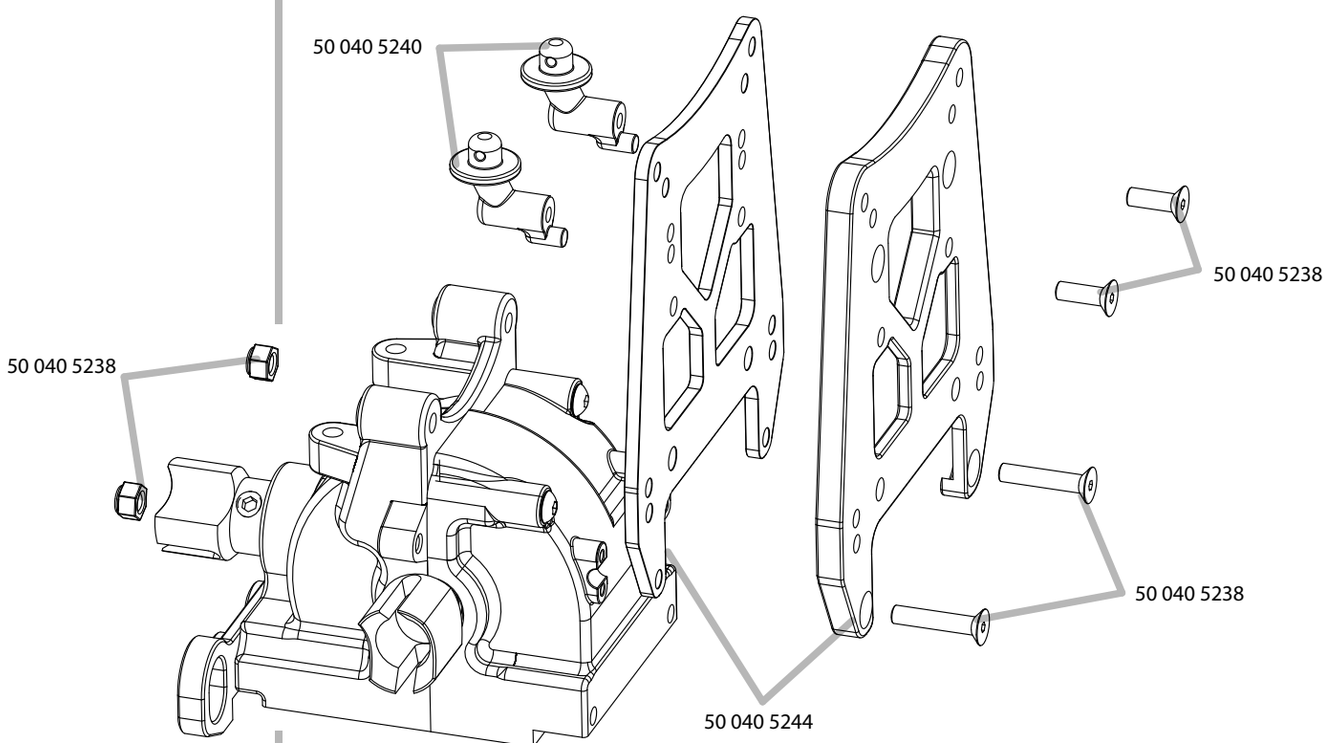
8 Stoßdämpfer vorne



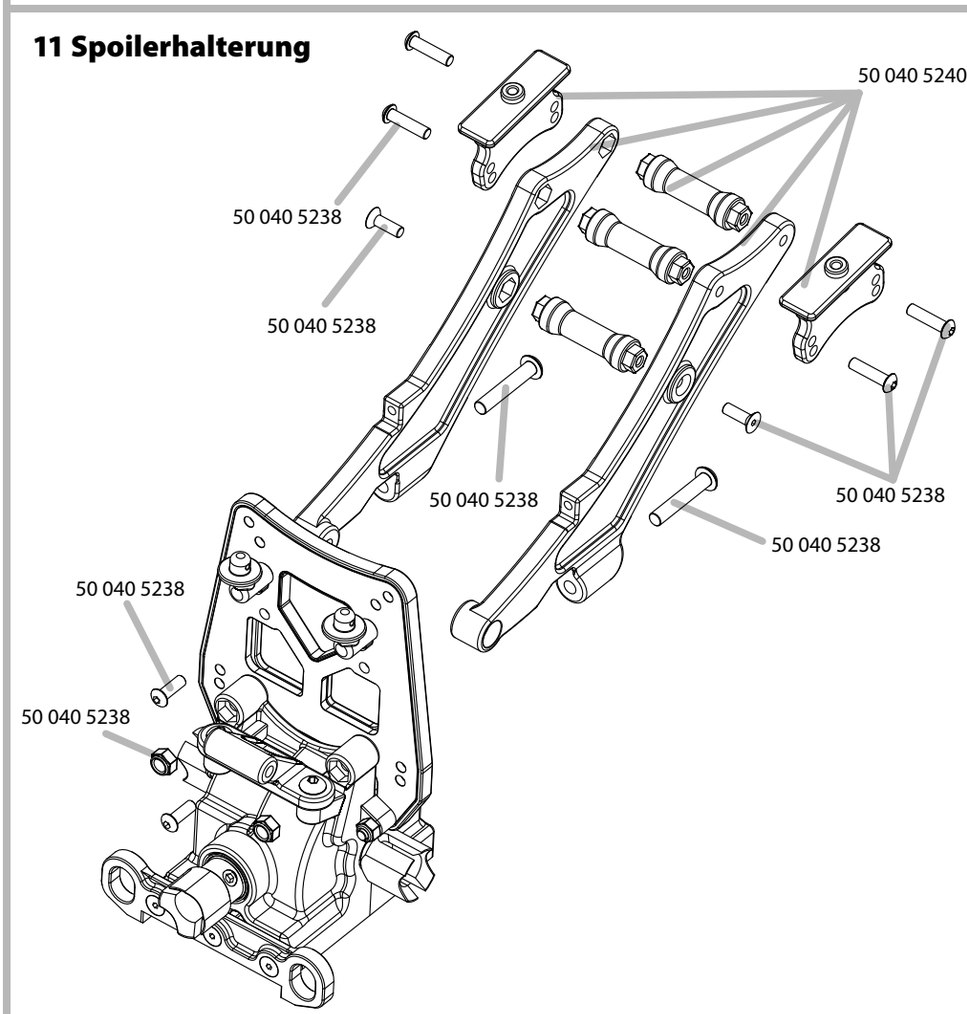
9 Montage Stoßdämpfer vorne



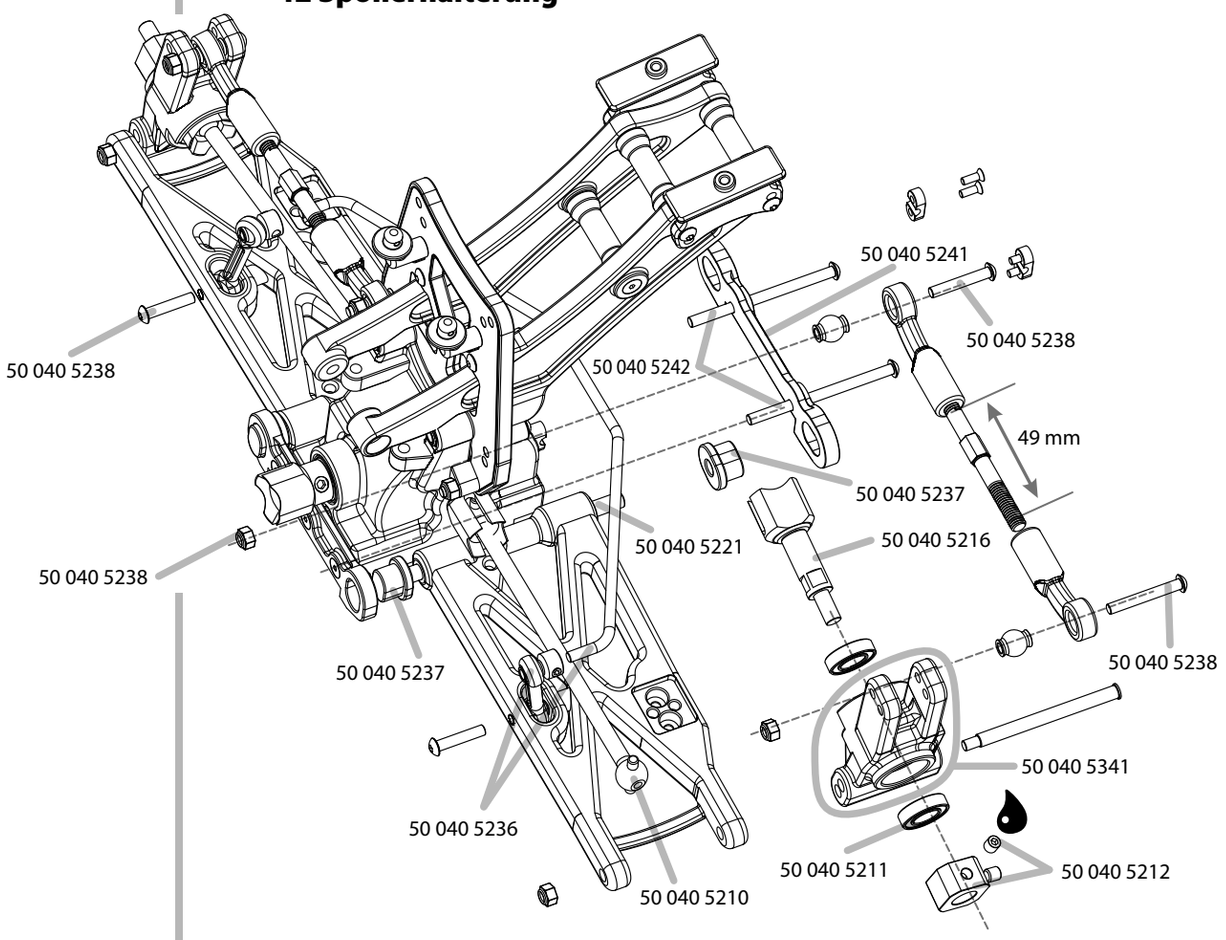
10 Stoßdämpferaufhängung hinten



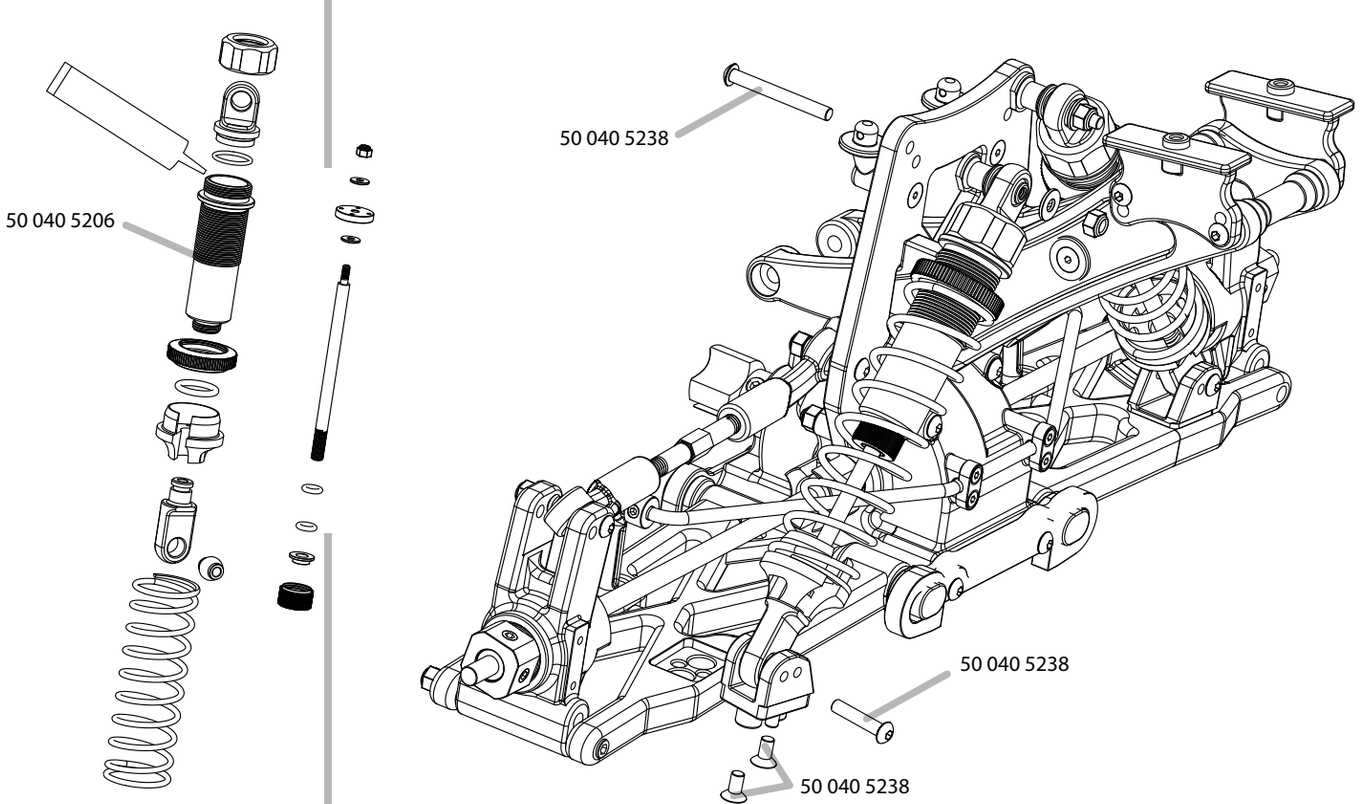
11 Spoilerhalterung



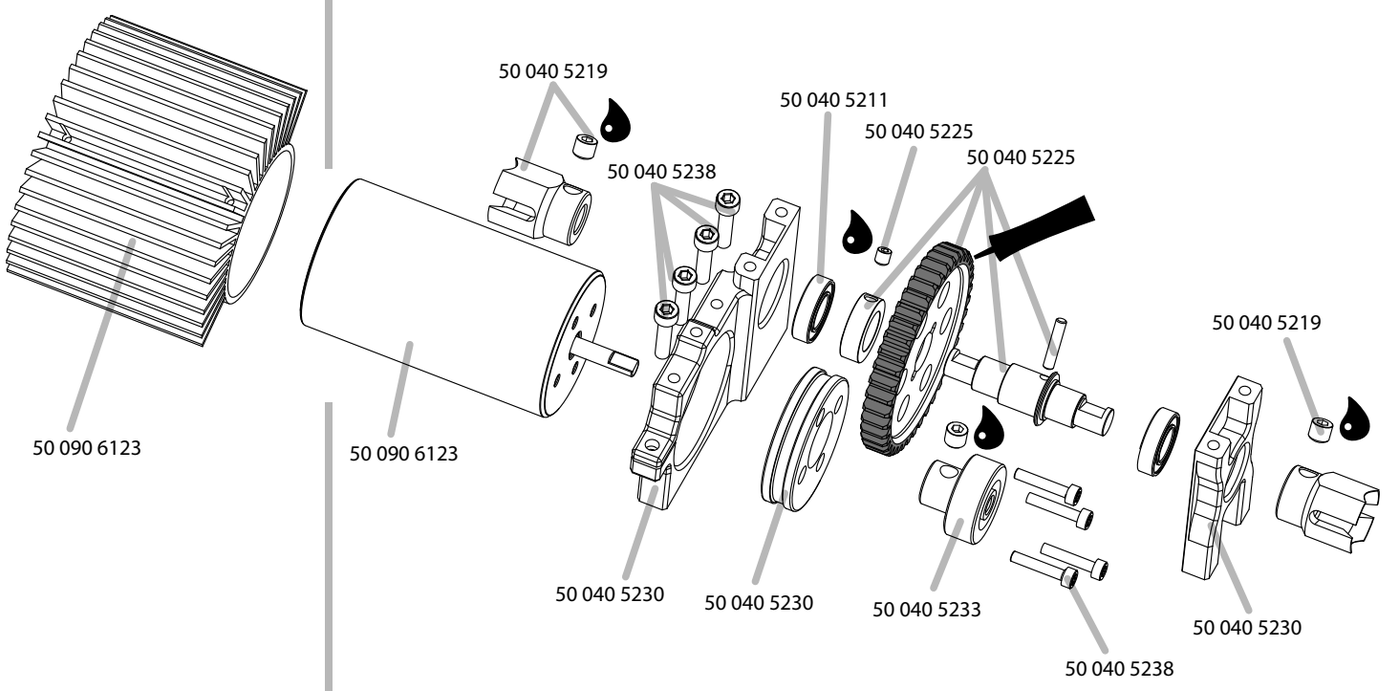
12 Spoilerhalterung



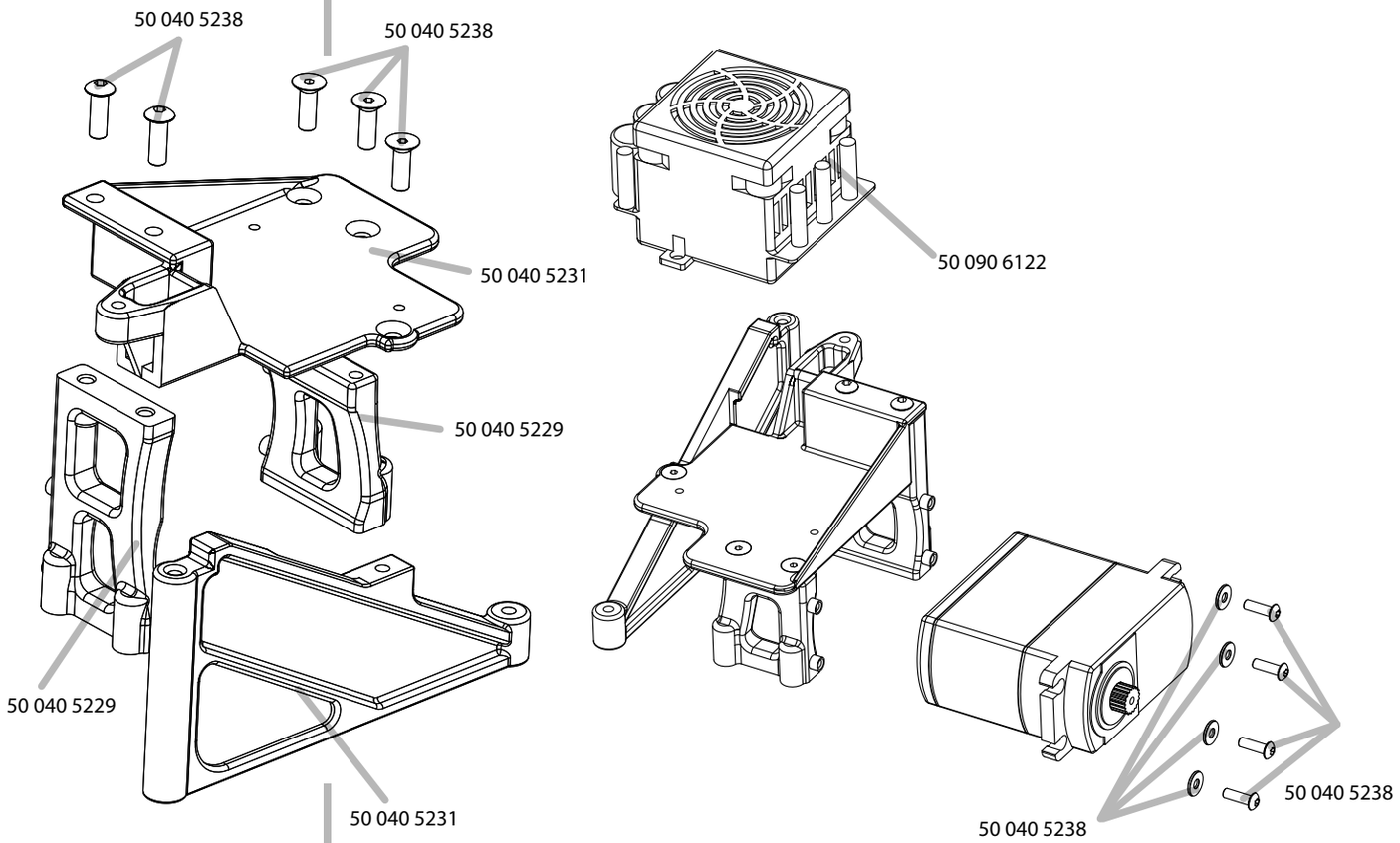
13 Montage hintere Stoßdämpfer



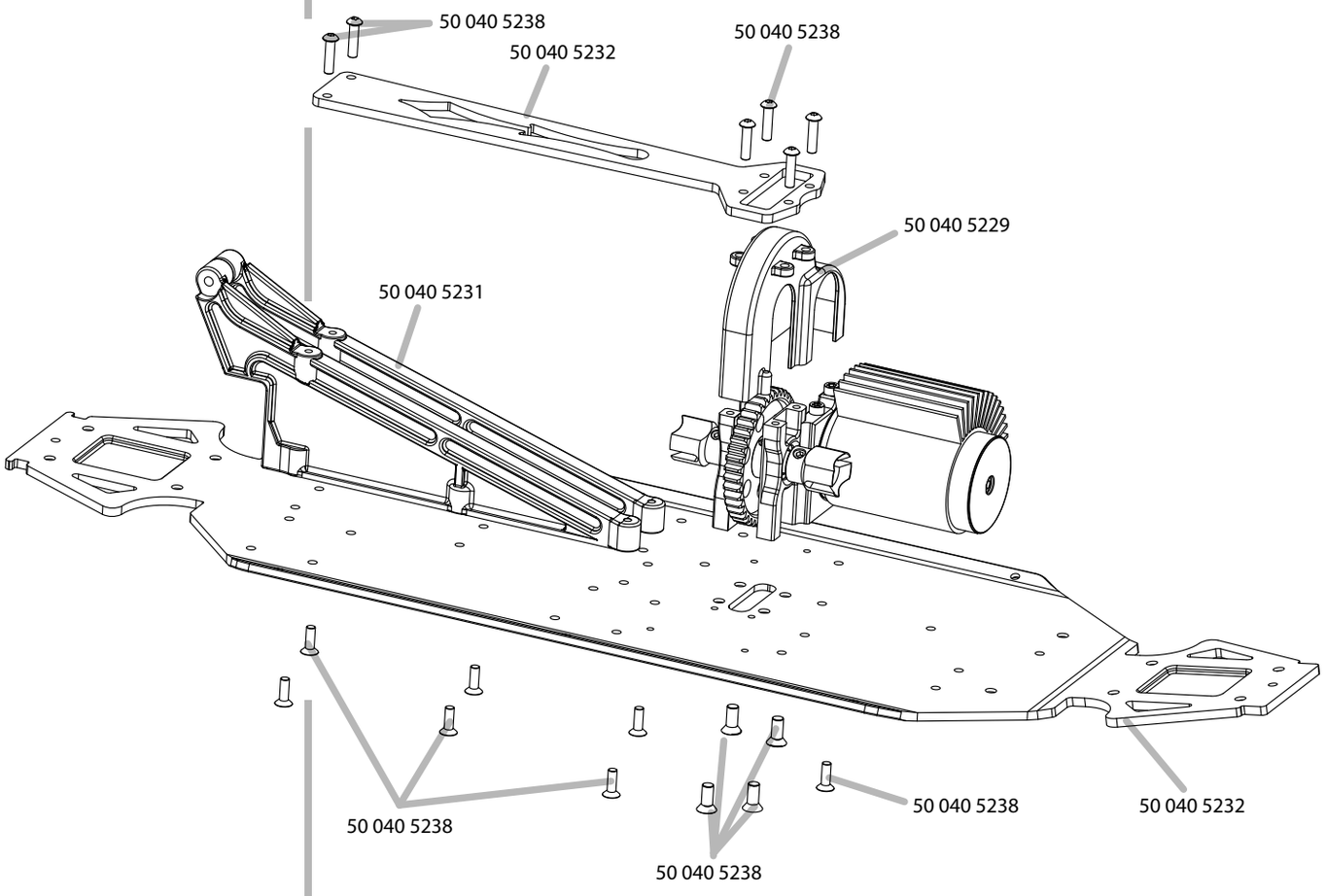
14 Motor



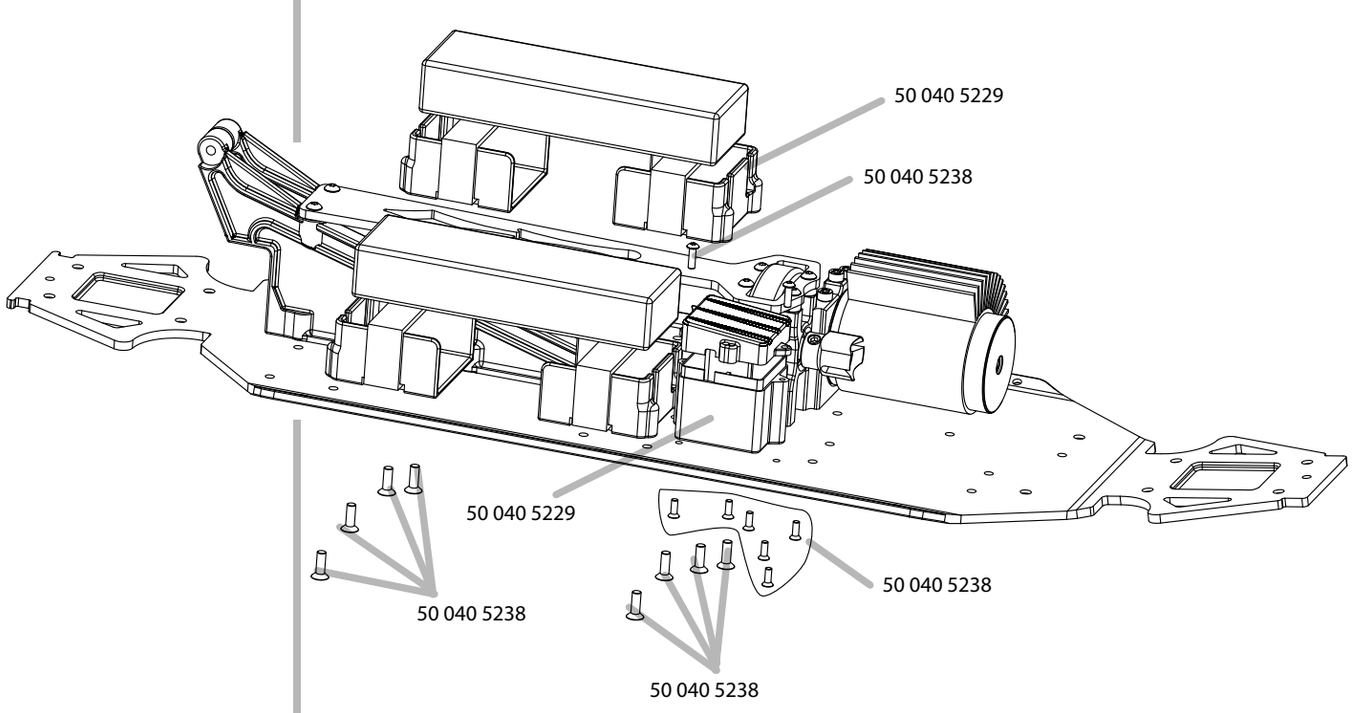
15 Einbau Regler und Servo



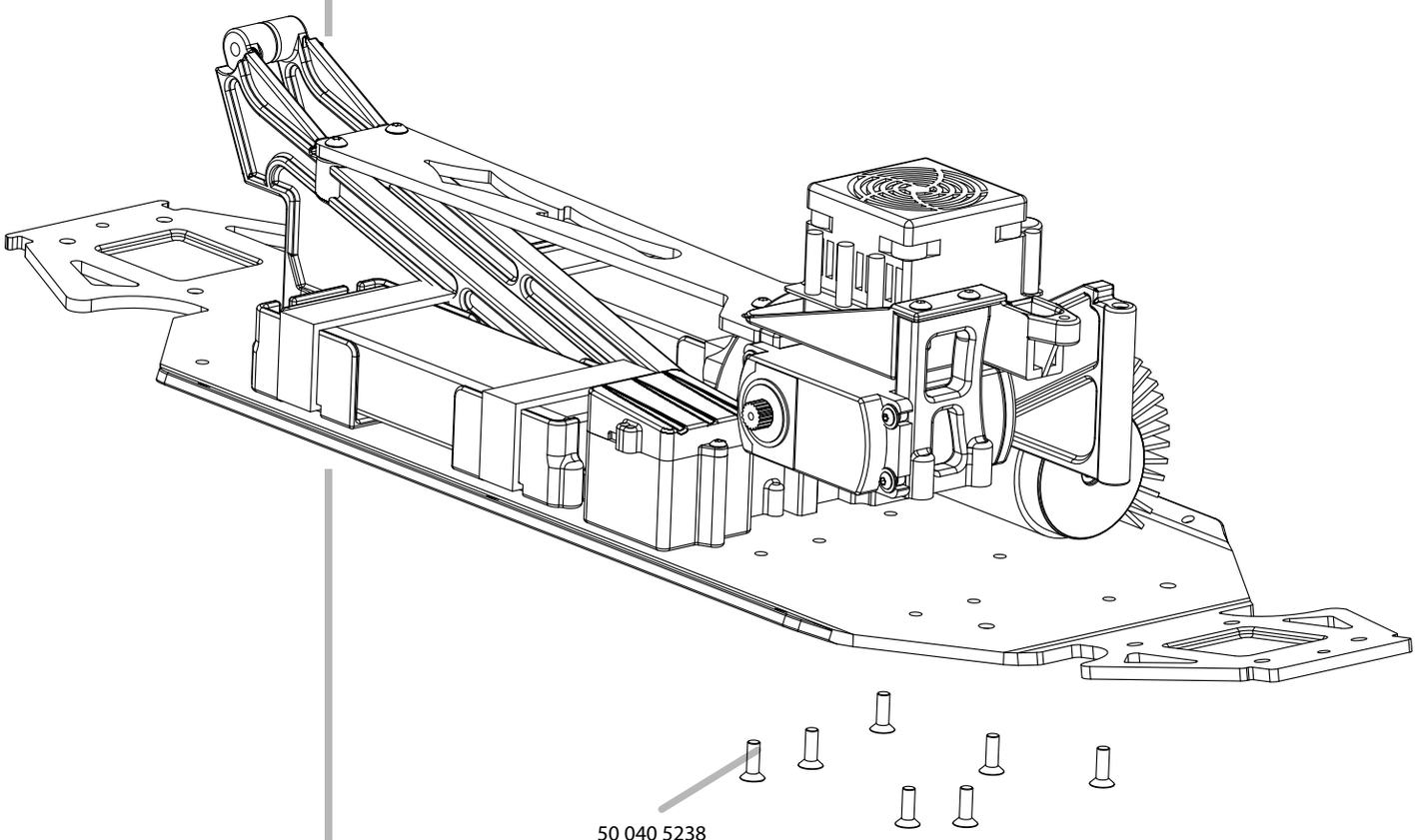
16 Chassisaufbau



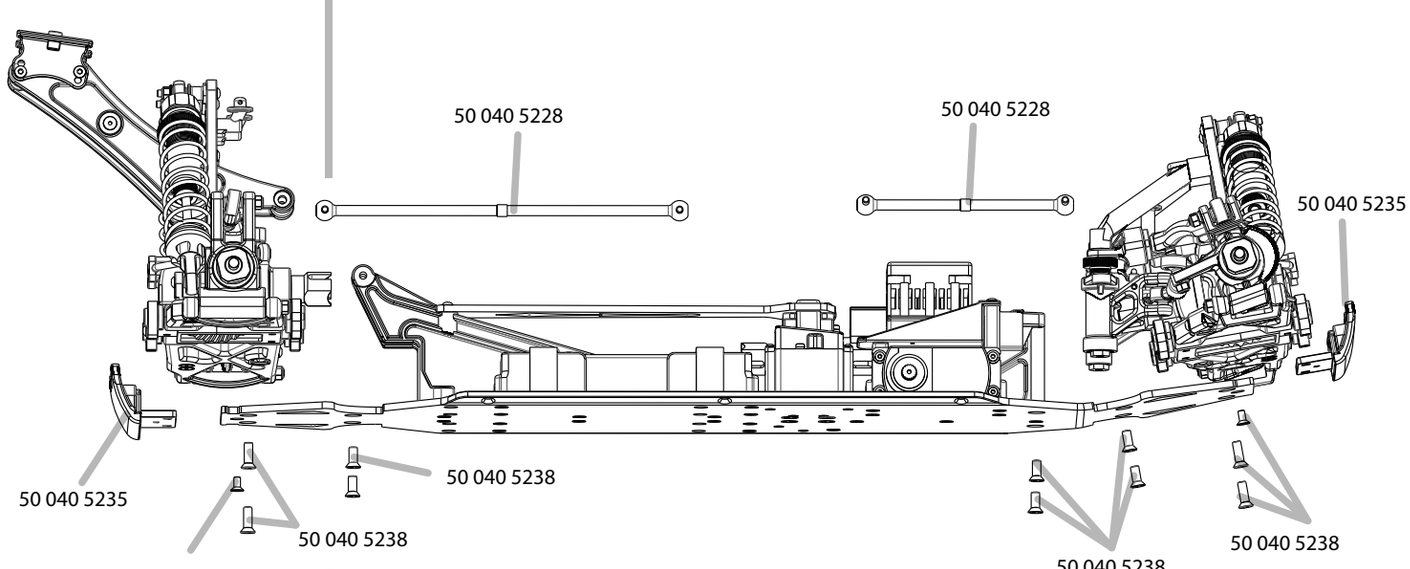
17 Chassisaufbau



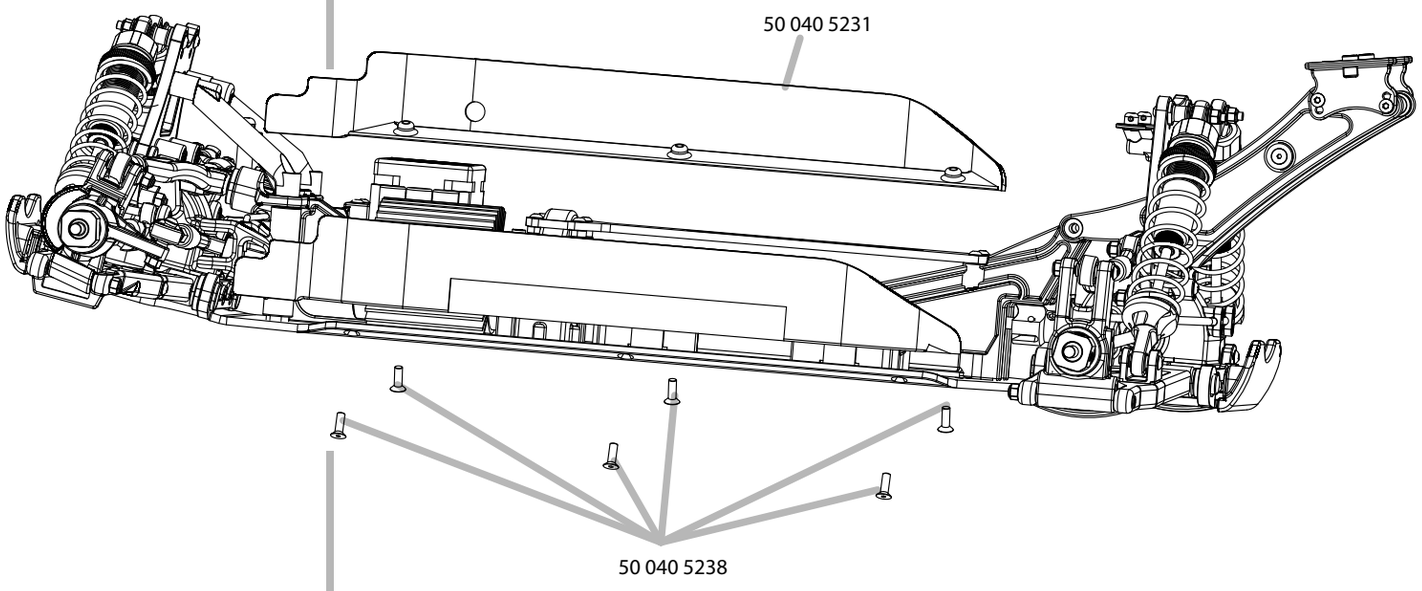
18 Chassisaufbau Regler und Motor



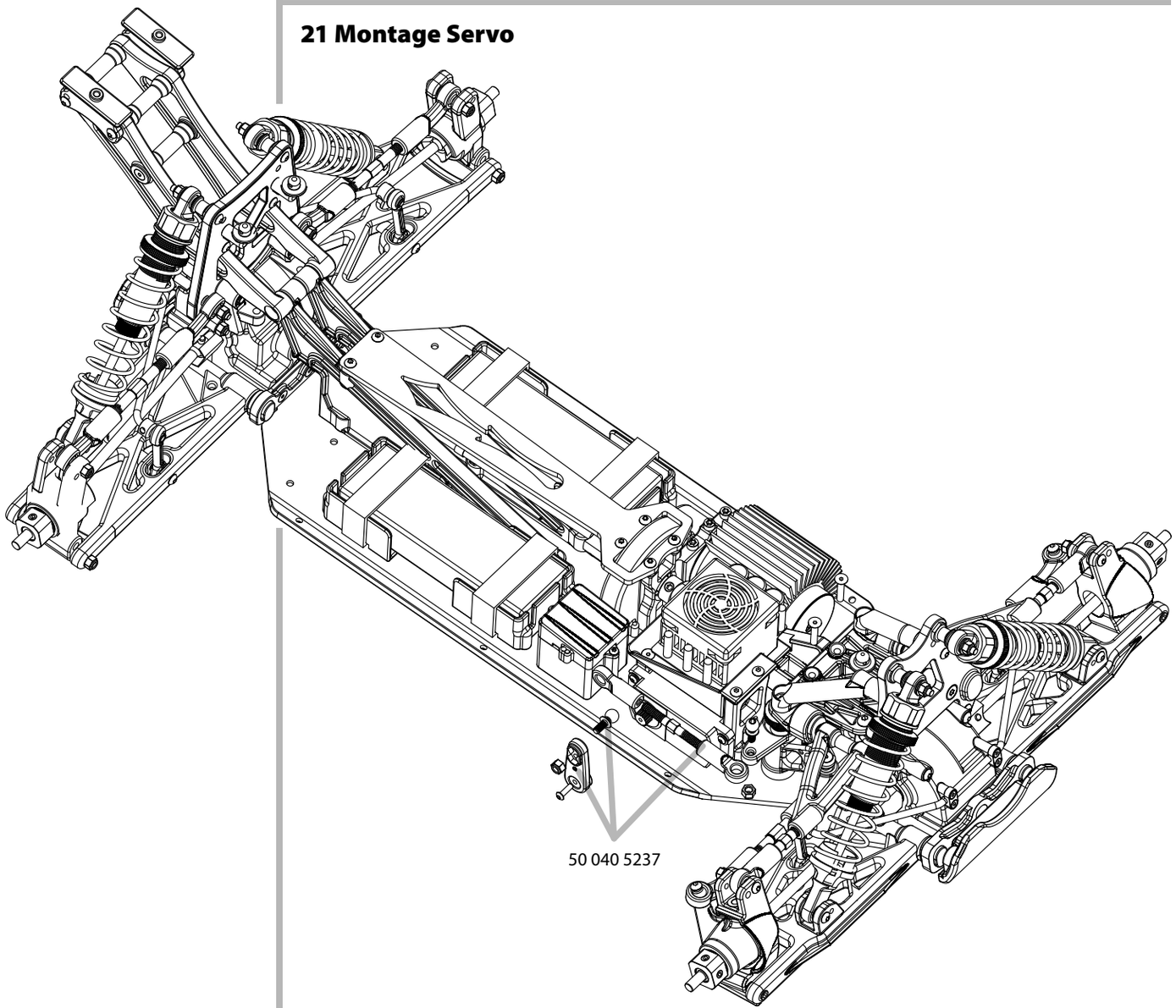
19 Chassisaufbau Querschnitt



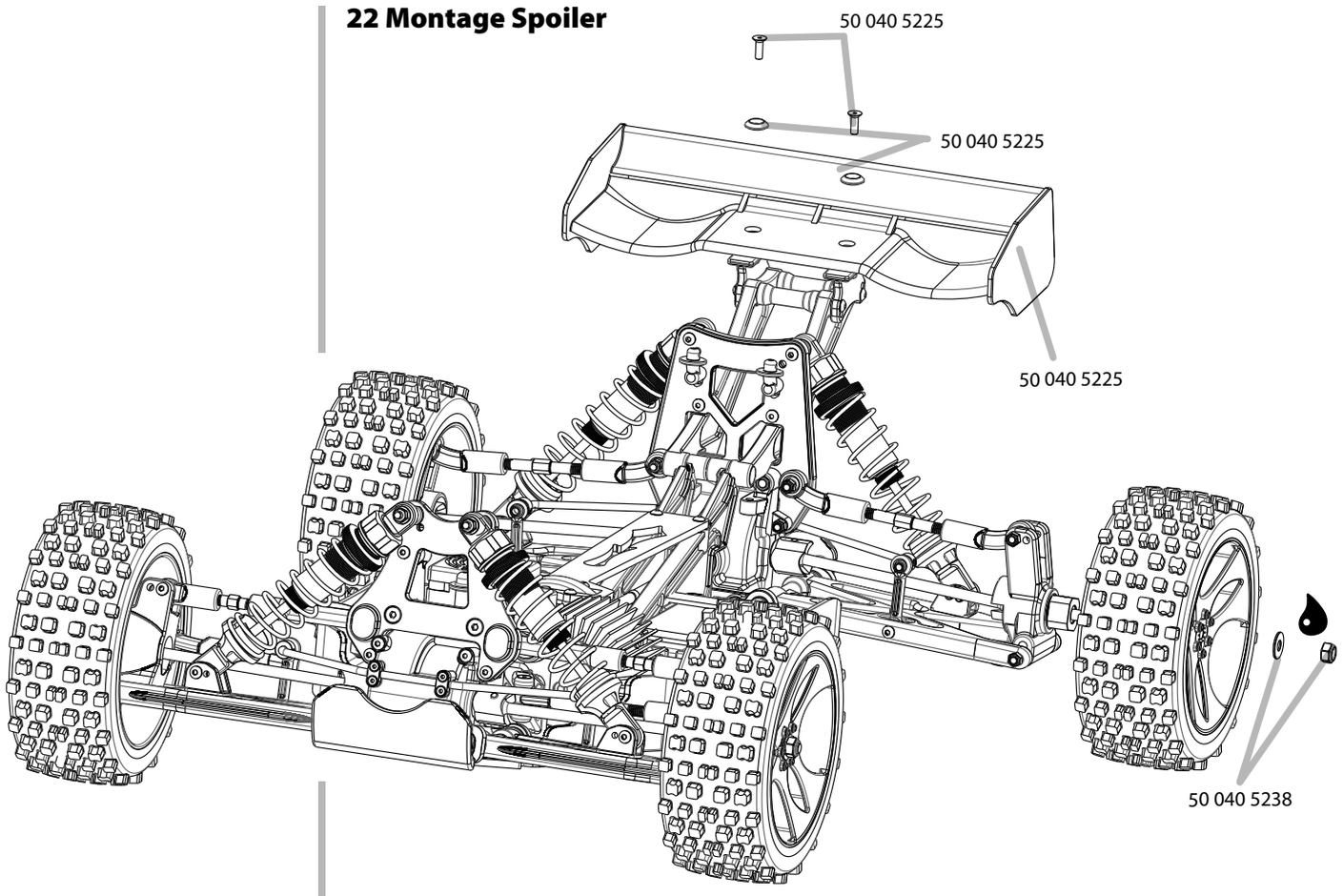
20 Montage Schmutzabweiser



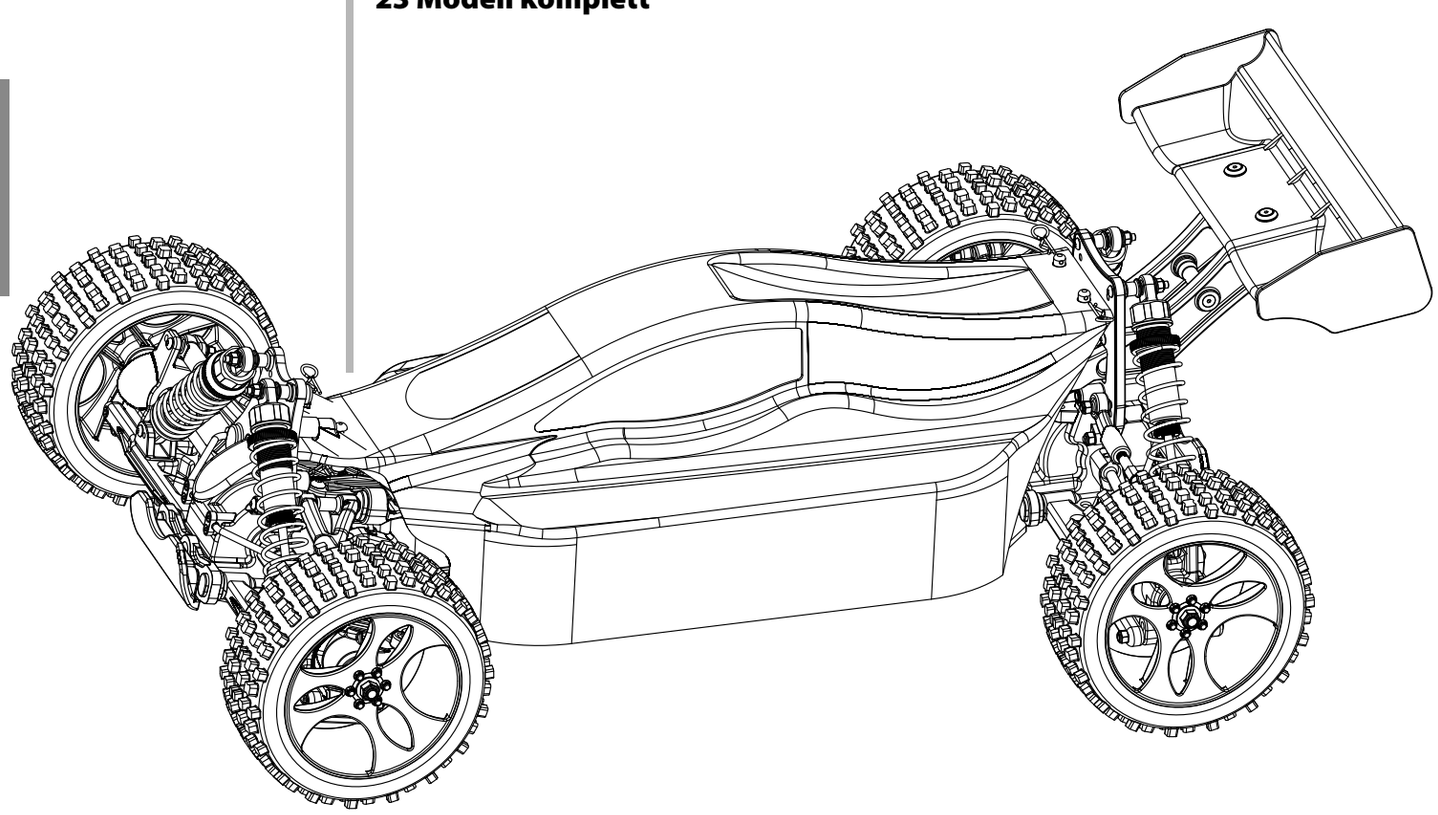
21 Montage Servo



22 Montage Spoiler



23 Modell komplett

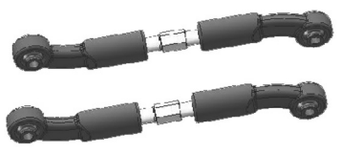


Ersatzteile
Spare Parts
Pièces détachées
Recambios
Ricambi

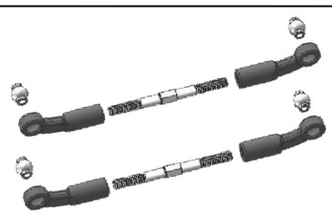
50 040 5205 2x Stoßdämpfervorne
2x Front shocks

50 040 5206 2x Stoßdämpfer hinten
2x Rear shocks

50 040 5207 2x Lenkgestänge
2x Steering link



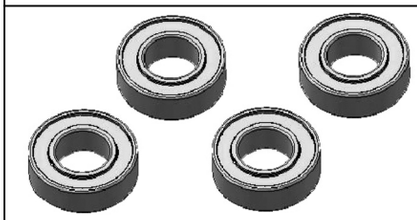
50 040 5208 2x Querlenker hinten oben
2x Rear upper link



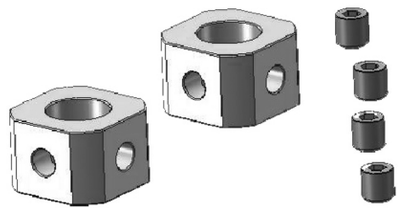
50 040 5209 Getriebebox
Gear box

50 040 5210 2x Antriebswellen/ Knochen hi
2x Rear dogbones

50 040 5211 4x Kugellager 19 x 10 x 5 mm
4x Ball bearing 19 x 10 x 5 mm



50 040 5212 2x Radmitnehmer
2x Wheel mount

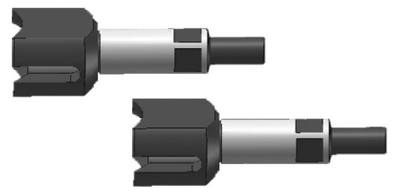


50 040 5213 Servogestänge
Servo link

50 040 5214 2x Lenkhebel links/rechts
2x Steering mount

50 040 5215 2x Lenkungsstifte
2x Steering pin

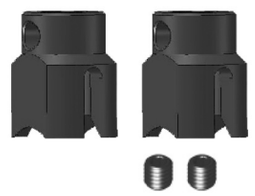
50 040 5216 2x Achse hinten
2x Rear wheel axle



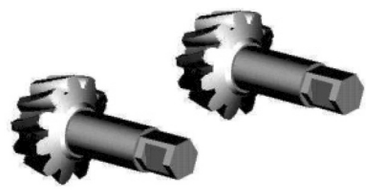
50 040 5217 2x Kardanwellen vorne
2x Front universal drive joint

50 040 5218 2x Mitnehmer Differenzial
2x Differential joint cup

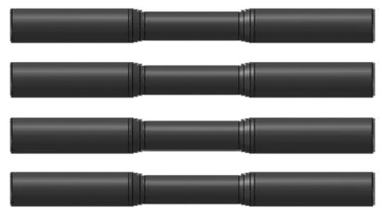
50 040 5219 2x Zentral-Mitnehmer
2x Centre dog bone joint cup



50 040 5220 2x Differenzial Getriebe 11 Z Stahl
2x Diff gear steel 11 T



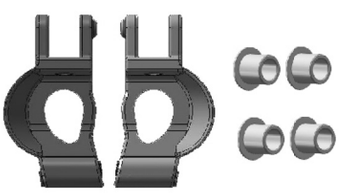
50 040 5221 2x Querlenkerhalter Stifte unten v/h
2x Lower suspension arm pins f/r



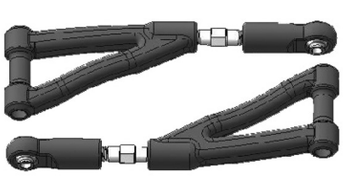
Ersatzteile • Spare Parts • Pièces détachées • Recambios • Ricambi

50 040 5222 2x Querlenkerhalter Stifte oben vo
2x Upper suspension arm pins fr

50 040 5223 2x Achsschenkel vorne li/re
2x Steering mount front left/right

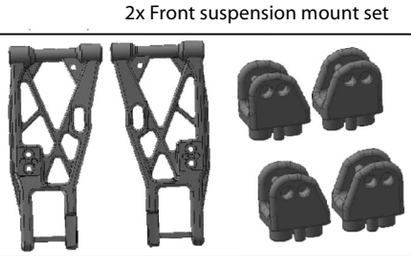


50 040 5224 2x Querlenker vorne oben li/re
2x Upper front suspension arm l/r

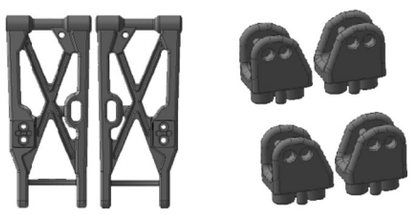


50 040 5225 Stahlzahnrad Differenzial 41 Z
Diff gear steel 41 T

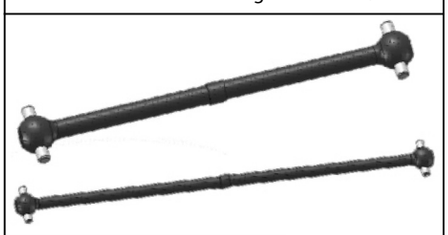
50 040 5226 2x Querlenkerset l/r vorne
2x Front suspension mount set



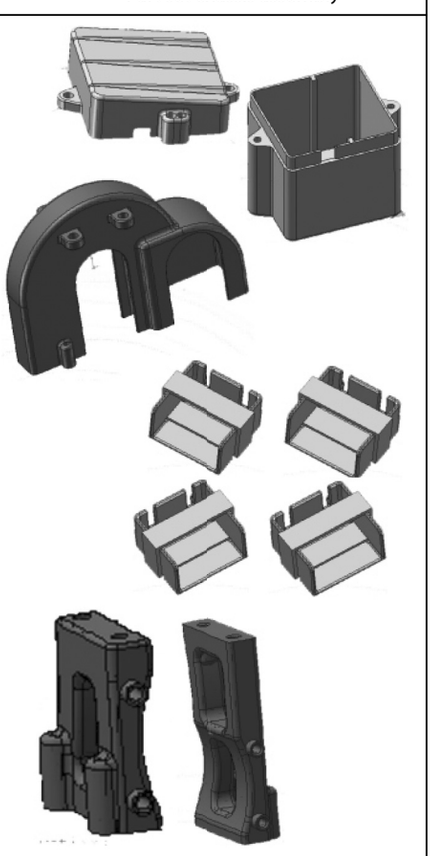
50 040 5227 2x Querlenkerset l/r hinten
2x Rear suspension mount set



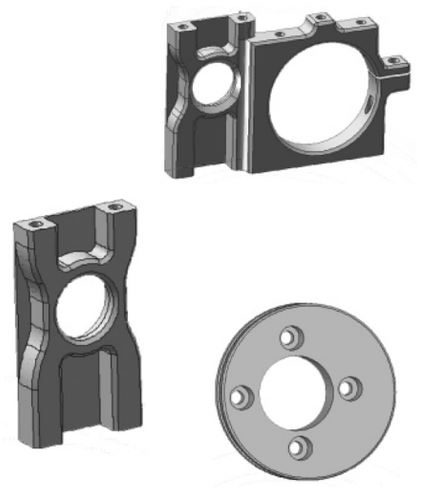
50 040 5228 2x Center Antriebswellen v/h
2x Centre dog bones front/rear



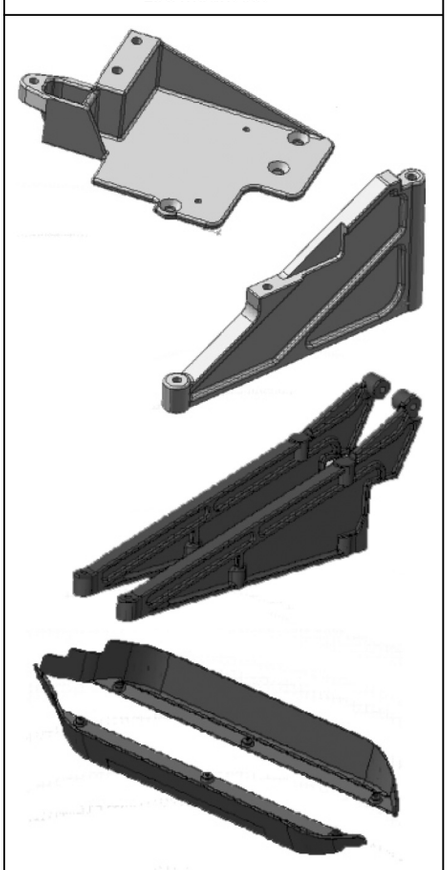
50 040 5229 Chassisaufbau Teileset
Part set chassis assembly



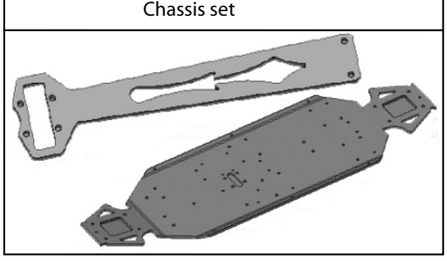
50 040 5230 Diff-/Motorhalterset
Diff mount set



50 040 5231 Fahrreglerhalteset
ESC mount set



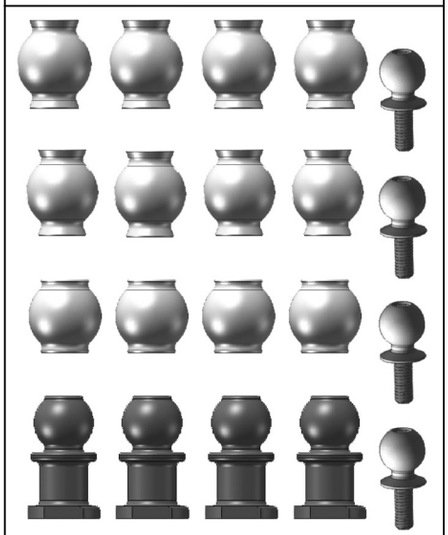
50 040 5232 Chassis-Set
Chassis set



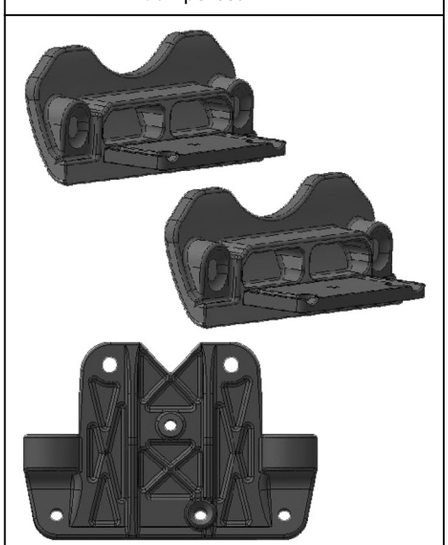
Ersatzteile • Spare Parts • Pièces détachées • Recambios • Ricambi

50 040 5233 Motorritzelset
Motor gear set

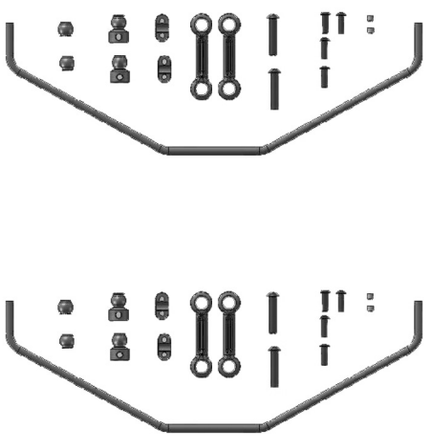
50 040 5234 Kugelkopf-Set
Ball set



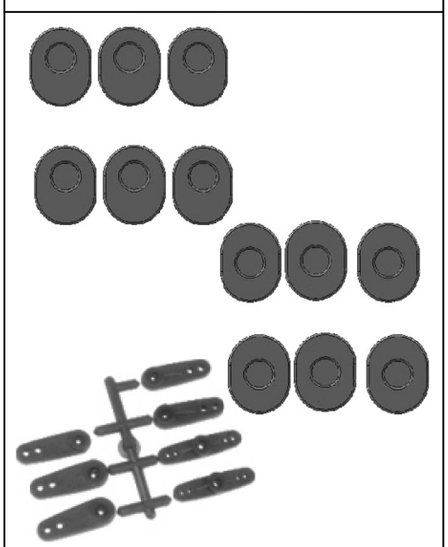
50 040 5235 Stoßfängerset
Bumper set



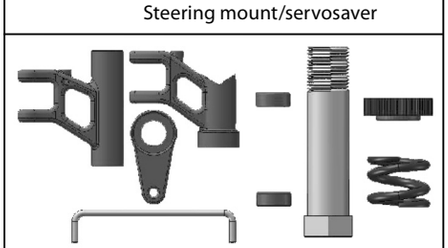
500405236 Stabilisator-Set
Stabilizer bar set



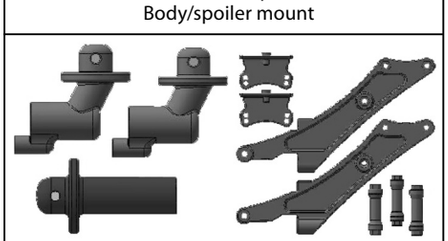
50 040 5237 Einstellscheiben f. Querlenker/
Servohörner • Servohorn bushes set



50 040 5239 Lenkmechanik/Servosaver
Steering mount/servosaver



50 040 5240 Karosserie-/ Spoilerhalter
Body/spoiler mount



50 040 5241 Querlenkhalter Set
Suspension mount set

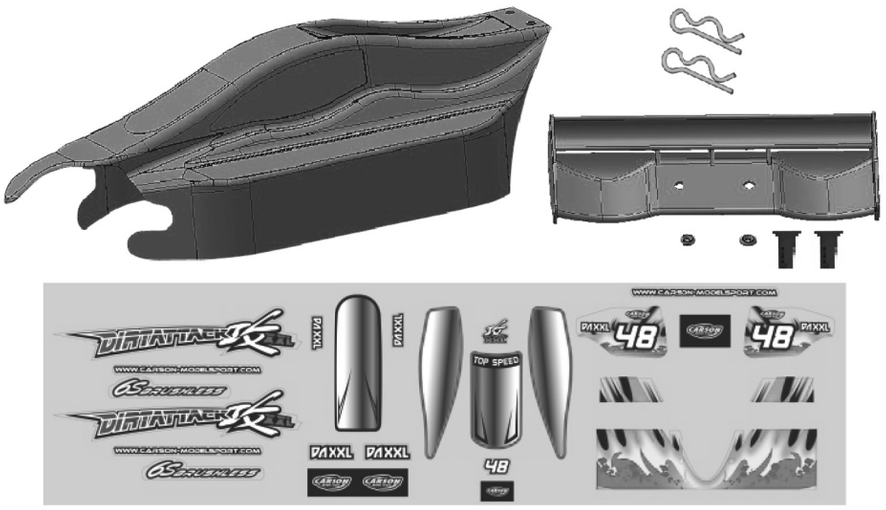
50 040 5242 4x Querlenkerstifte unten v/h
4x Lower suspension arm pins f/r

50 040 5243 Differenzial-Set
Differential set

50 040 5244 Dämpferbrücken -Set
Shock tower set

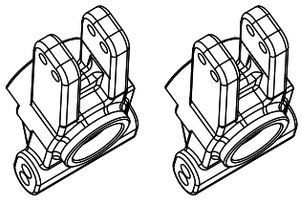
Ersatzteile • Spare Parts • Pièces détachées • Recambios • Ricambi

50 040 5245 Karosserie/ Spoiler-Set + Dekorbogen
Body/spoiler set + decals



50 090 6122 Brushless Regler DRAGSTER
Brushless ESC DRAGSTER 6S 150 A

50 040 5341 2x Achsschenkel hinten links/re
2x Rear hub carrier left/right

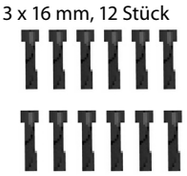


500906123 Brushless Motor Shooter 6S XXL
Brushless motor Shooter 6S XXL

Ersatzteile

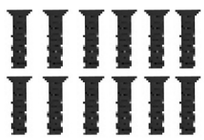
50 040 5238 Schraubenset Dirtattack XXL
Screw set Dirtattack XXL

Gewindeschneideschrauben
3 x 16 mm, 12 Stück



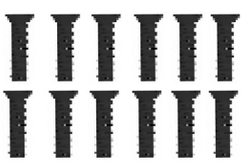
Gewindeschneideschrauben
4 x 16 mm, 12 Stück

Senkschrauben
4 x 8 mm, 12 Stück



Senkschrauben
4 x 12 mm, 12 Stück

Senkschrauben
5 x 15 mm, 12 Stück



Senkschrauben
5 x 22 mm, 4 Stück

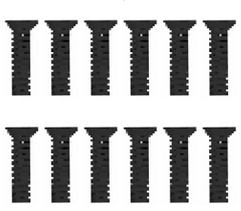
Senkschrauben
4 x 16 mm, 12 Stück

Senkschrauben
3 x 10 mm, 4 Stück

Senkschrauben
4 x 20 mm, 8 Stück

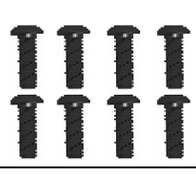
Senkschrauben
4 x 25 mm, 8 Stück

Senkschrauben
5 x 12 mm, 12 Stück



Innensechskantschrauben
4 x 20 mm, 8 Stück

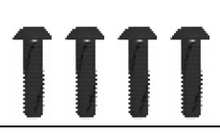
Innensechskantschrauben
3 x 10 mm, 8 Stück



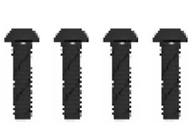
Innensechskantschrauben
4 x 12 mm, 8 Stück

Innensechskantschrauben
4 x 16 mm, 8 Stück

Innensechskantschrauben
4 x 25 mm, 4 Stück



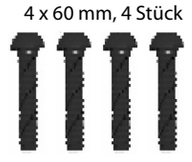
Innensechskantschrauben
4 x 30 mm, 4 Stück



Innensechskantschrauben
4 x 35 mm, 4 Stück

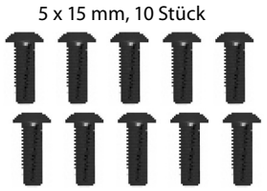
Innensechskantschrauben
5 x 28 mm, 8 Stück

Innensechskantschrauben
4 x 60 mm, 4 Stück

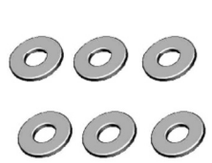


Innensechskantschrauben
5 x 13 mm, 10 Stück

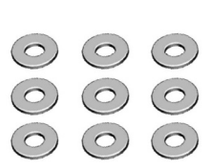
Innensechskantschrauben
5 x 15 mm, 10 Stück



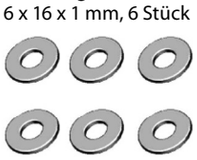
Getriebe-Beilagscheiben
ø 4 x 10 x 1 mm, 6 Stück



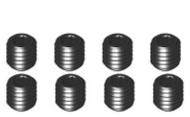
Servo-Beilagscheiben
ø 3 x 8 x 0,8 mm, 9 Stück



Unterlegscheiben
ø 6 x 16 x 1 mm, 6 Stück

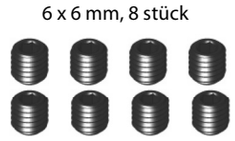


Madenschrauben
4 x 4 mm, 8 Stück

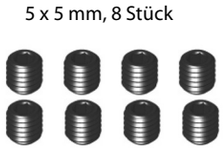


Madenschrauben
5 x 10 mm, 4 Stück

Madenschrauben
6 x 6 mm, 8 stück

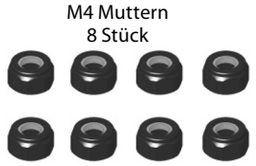


Madenschrauben
5 x 5 mm, 8 Stück



M3 Muttern
6 Stück

M4 Muttern
8 Stück



M6 Muttern
6 Stück

For Germany:
Service-Hotline: 018 05 - 73 33 00
14 ct/min

Mo - Do 8.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.30 Uhr

CARSON-MODEL SPORT
Abt. Service
Mittlere Motsch 9
96515 Sonneberg

CARSON-MODEL SPORT

Werkstraße 1 • D-90765 Fürth • Germany

www.carson-modelsport.com